

philosophie.ch

SWISS PORTAL FOR PHILOSOPHY

Jahresbericht / Bulletin annuel /

Rapporto annuale / Annual Report

2022

0. Geleitwort des Präsidenten.....	2
1. Allgemeine Übersicht.....	3
2. philExpo22.....	7
3. Dialectica.....	13
4. Portal.....	14
5. Verein und Team.....	16
6. Finanzen.....	20
7. Ausblick 2023 und Danksagungen.....	24
8. Kontakt, Anhänge.....	26

Philipp Blum, Version vom 23.3.2023, zuhanden der Generalversammlung des Vereins

Philosophie.ch am 1.4.2023 in Biel/Bienne

0. Geleitwort des Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

es freut mich, Ihnen fristgerecht den Jahresbericht 2022 von *Philosophie.ch* vorlegen zu können. Er wurde von Dr. Philipp Blum verfasst und dokumentiert die grosse Arbeit, die er und sein Team im Berichtsjahr geleistet haben. Dafür gilt ihnen mein grosser Dank.

Die drei grossen P, die unseren Verein kennzeichnen – Portal, Projekte, Publikation (*Dialectica*) –, sind auf Erfolgskurs, das eine oder andere kleinere P – Problem – konnte gelöst werden. Und schliesslich: Der Verein steht auf einem erfreulich soliden finanziellen Fundament. Dafür sei den Stiftungen und Institutionen, die die Arbeit von *Philosophie.ch* unterstützt haben, ganz herzlich gedankt.

Der Präsident des Vereins *Philosophie.ch*



Prof. Dr. Wolfgang Rother

Gebenstorf, im Februar 2023

1. Allgemeine Übersicht

Nach dem turbulenten Jahr 2021 – mit zwei Wechseln in der Geschäftsführung und einer aufwendigen administrativen Reorganisation – stand das Jahr 2022 im Zeichen der Konsolidierung. Die langgeplante und für den Verein äusserst arbeitsintensive [philExpo22](#), die «Woche der Philosophie in der Schweiz» konnte vom 6. bis 12. Mai 2022 erfolgreich und mit beachtlichem Medienecho durchgeführt werden. Die zweite Jahreshälfte stand im Zeichen des sog. «[rehaul](#)»: die [Portalinhalte](#) wurden reorganisiert, das [Informationsangebot](#) restrukturiert und bedeutend erweitert; die Neuorganisation unter «[Themenschwerpunkten](#)» soll die Inhalte des Portals besser zur Geltung bringen und die Artikelakquise vereinfachen. Mit einer Neuorganisation der [Seiten zum philosophischen Mikrokosmos der Schweiz](#) und zu den verschiedenen Möglichkeiten zu einer [Ausbildung in Philosophie](#) in der Schweiz wurde die Voraussetzung für die Intensivierung der Netzwerktätigkeiten geschaffen, denen zumindest die erste Hälfte des Jahres 2023 gewidmet werden soll.

Die Rechnung des Jahres 2022 schliesst positiv ab und es konnten bedeutende Rückstellungen für die Verwirklichung der Projektziele des von *swissuniversities* geförderten Projekts «[philosophers' workbench](#)» in seinem zweiten und letzten Jahr 2023 getätigt werden. Es besteht Anlass zur Hoffnung, dass der Verein und das Portal ab 2023 in etwas ruhigere Fahrwasser geraten und sich fokussiert und intensiv der schrittweisen und inkrementalen Realisierung des bedeutenden Potentials der Öffentlichkeitsarbeit in der Philosophie widmen können.

philExpo22

Nach der bedeutenden Anschubfinanzierung des [philExpo22](#)-Projekts durch den Verein im Jahr 2021 im Umfang von rund 60'000 CHF konnte die Durchführung im Jahr 2022 dank des Erfolgs einiger Drittmiteileingaben, insbesondere des Gesuchs bei der Loterie Romande, mehr oder weniger kostenneutral gestaltet werden. Mit der tatkräftigen Mithilfe vieler [Partner](#) wurden in der ganzen Schweiz insgesamt 83 Veranstaltungen durchgeführt, davon 14 in der Nordwestschweiz, 18 in der Region Bern, 18 in der Zentral- und Ostschweiz, 24 in der Romandie und 7 im Tessin: neben klassischen Vorträgen, Kolloquien und Diskussionsforen auch Theateraufführungen mit philosophischem Hintergrund, Musikkonzerte philosophischen Inhalts, ein philosophisches «speed dating», philosophische Ausstellungen und «living books» Präsentationen.

Reorganisation der Portalinhalte

Die Artikel, früher «Blogbeiträge» genannt, die sich über die Jahre auf dem Portal angesammelt haben, stellen ein wertvolles Kapital dar. In vielen Fällen sind sie durchaus noch aktuell, interessant und verdienen es nach wie vor, gelesen und diskutiert zu werden. Nur waren sie bisher in vielen Fällen schwierig aufzufinden und die Form, in der sie präsentiert und verlinkt waren, war oft veraltet und teilweise gar obsolet, mit Verweisen auf nichtexistierende Seiten, lang vergangene Projekte und ehemalige Initiativen, die manchmal gar nie realisiert worden waren. 2022 wurden die auf dem Portal vorfindlichen Artikelseiten systematisch gesichtet, typographisch aufgefrischt und den jeweiligen, häufig neuerstellten Autorenprofilen zugewiesen. Die Inhaltsseiten des Philosophiemagazins sind nun unter [Themenschwerpunkten](#) zusammengefasst, für die jeweils sogenannte «[area editors](#)» verantwortlich sind. Auch die [Themendossiers](#), die immer noch sehr beliebten Serien «[Grosse Fragen](#)» und «[Philosophie Aktuell](#)» und die Comic-Serie «[Kralle](#)» wurden aufgefrischt und neu veröffentlicht. Nun sind wir bereit für ganz viele und unterschiedliche neue Artikel, die wir auf [Deutsch](#), [Englisch](#), [Französisch](#) oder [Italienisch](#) publizieren, unter Themenschwerpunkten zusammenfassen und über die neuen «[Portalneuigkeiten](#)»-Seiten und den neu gestalteten [Newsletter](#) ankündigen werden.

Ausbau des Informationsangebots

Durch eine Neuorganisation der Struktur der Webseite, die Einführung allgemeiner Übersichtsseiten und den Ausbau der internen Verweisstruktur wurden im Jahr 2022 die Voraussetzungen dafür geschaffen, den gesamten Mikrokosmos der Schweizer Philosophie auf dem Portal abzubilden und zu dokumentieren. Geplant sind drei Hauptkategorien, jeweils mit Unterkategorien und Querverweisen:

- «[Community](#)»: Diese Seiten sollen zum ersten das manchmal schwer zu überschaubare Geflecht der vielen und sehr verschiedenen Institutionen abbilden und dokumentieren, die sich in der Schweiz mit Philosophie befassen (Universitäten, Forschungsgruppen, Fachschaften, Gesellschaften, thematische Vereine, Volkshochschulen und Kursanbieter, philosophische Praxen und Cafés Philo, Museen und Tagungszentren, usw.), diese Vielfalt zum zweiten nach Personengruppen aufschlüsseln (Akademiker, BA/MA Studierende, Doktorierende, freie Philosophen, Studienabgänger, ...) und zum dritten auch nach Kantonen/Regionen auffindbar machen.

- **«Ausbildung»**: Diese Seiten sollen das grosse und vielfältige Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten in Philosophie darstellen, ihre Spezialisierungen darstellen und vergleichen, Information und Unterstützung bieten insbesondere im Bereich der Unterrichtsmaterialien, die sich ausbildenden Personen untereinander vernetzen und ihnen eine Plattform für den Austausch ihrer Erfahrungen, von Tipps und praktischen Ratschlägen wie auch ihrer Qualifikations- und Forschungsarbeiten schaffen.
- **«Forschung»**: Dieser noch nicht aufgeschaltete Teil des Portals soll die Vielfalt der in der Schweiz oder durch «Schweizer»¹ betriebenen philosophischen Forschung darstellen, den Forschenden und einer weiteren Öffentlichkeit zugänglich machen, Möglichkeiten eröffnen, diese Forschung zu teilen, zu diskutieren, zu veröffentlichen und damit insgesamt die Qualität erhöhen und Synergieeffekte schaffen.

Drittmittelprojekte

Während die Arbeit des von der Stiftung Terra21 bereits im Jahr 2021 vorfinanzierten [Online-Lehrkurses zur Philosophie der Klimagerechtigkeit](#) im Jahr 2022 langsam, aber stetig voranschritt, konnten drei bedeutende zusätzliche Drittmittelprojekte akquiriert werden.

Zum einen erteilte uns «Proviande», der Branchenverband der Schweizer Fleischindustrie, den Auftrag für eine [Artikelserie](#) zu unterschiedlichen philosophischen Perspektiven auf das Produkt Fleisch. Unter der Leitung von Rafaela Scheiwiler wurde dieses Projekt mit den Portalmitarbeitern Simon Kräuchi und Andrin Kohler realisiert und die fünf Artikel wurden in je einer längeren und einer kürzeren Version auf den 31. August 2022 fristgerecht abgeliefert. Proviande war mit der Arbeit sehr zufrieden und eine weitere Zusammenarbeit erscheint für die Zukunft durchaus möglich.

Zum anderen gelang es, die Forschungskommission der Universität Luzern von der Finanzierung eines dreimonatigen [Forschungsprojekts zur Geschichte der Schweizer Philosophie](#) zu überzeugen. Das Projektteam unter der Leitung Mario Schärli und mit den Portalmitarbeitern Simon Kräuchi, Rafaela Schinner, Marco Schori und Gregorio Demarchi verfasste insgesamt drei Artikel und veröffentlichte vier Interviews mit wichtigen Exponenten der gegenwärtigen Schweizer Philosophie (Daniel Schulthess, Jean-Claude Wolf, Karen Gloy und Rafael Ferber). Es gelang

¹ Hier und überall sonst auf dem Portal und bei den Vereinstätigkeiten bezeichnet dieser Ausdruck die Forschungsschweizer, das heisst Personen, die mit der in den Schweizer Universitäten betriebenen Philosophie verbunden sind, sei es durch ihre Nationalität, ihre geographische Lokalisierung, ihre Ausbildung oder Anstellung, ihre Forschungsinteressen oder ihre Finanzierung.

ebenfalls, die Stiftung Congressi Stefano Franscini zu überzeugen, im Tagungszentrum der ETH auf dem Monte Verità eine [grosse Schweizer Philosophenkonferenz](#) zu subventionieren, die dieses Jahr vom 20. zum 24. August stattfinden wird.

Drittens fand an insgesamt vier Wochenenden des Jahres 2022 (3.2.-6.2.22, 19.-22.6.22, 22.-25.9.22, 13.-16.10.22) die gutbesuchte und wissenschaftlich erfolgreiche Konferenzreihe «[Pourquoi l'histoire de la philosophie mérite l'attention des philosophes analytiques](#)» statt, finanziert von der Conférence des Universités de la Suisse Romande (CUSO).

Im Hinblick auf einen Förderantrag bei der Sophie und Karl Binding Stiftung wurde ein Pilotprojekt zu «[Fluchtgeschichten](#)» konzipiert, im Hinblick auf eine Eingabe bei der Ernst Göhner Stiftung mehrere [Online-Lernkurse](#) entworfen. Ebenfalls unter dieser Rubrik zu erwähnen ist das vom Schweizerischen Nationalfonds finanzierte «Agora»-Projekt «[Die Philosophie der Schweizer Musikszene](#)», das auf den 1.1.2023 endlich gestartet werden konnte, und die erfolgreiche Eingabe einer [Sommerschule mit Kit Fine](#) bei der Conférence Universitaire de la Suisse Romande (CUSO).

Dialectica

Dank der grosszügigen Unterstützung durch den Schweizerischen Nationalfonds hat sich die Herausgeberschaft der internationalen Philosophiezeitschrift *Dialectica* im Jahr 2019 dazu entschieden, den *Open-Access*-Freiflug zu wagen und die Zeitschrift kostenfrei und für alle verfügbar zu machen. Die Arbeiten, die im Rahmen des von der Universität Luzern verwalteten Spark-Projekts des Schweizerischen Nationalfonds im Jahr 2020 durchgeführt wurden, haben ein grosses Synergiepotential mit dem Philosophieportal sichtbar gemacht, das im Bereich der Wissenschaftskommunikation als Herausgeber allgemein verständlicher und breit interessierender philosophischer Informationen auftritt. Die wissenschaftliche Fachzeitschrift, die auf ihrem Gebiet zu den weltweit zehn besten gehört, und das Schweizer Portal für allgemeinverständliche Philosophie haben etliche gleiche Interessen, die sie mit Vorteil zusammen verwirklichen: die Lizenzierung der veröffentlichten Inhalte unter einer sogenannten CC-Lizenz, die Wiederveröffentlichungen erlaubt, aber Plagiate verhindert; die gleichzeitige Verfügbarkeit der Artikel in Smartphone-lesbarer html- und hochwertiger, ausdrückbarer und graphisch ansprechender pdf-Version; die Erfassung und Indexierung der Metadaten und die Suchmaschinenoptimierung; die universale und nachhaltige Registrierung der Inhalte über sogenannte DOIs (Digital Object Identifiers); die separate, beschlagwortete und programmlesbare

Kodifizierung bibliographischer Referenzen, die eine horizontale Suche ermöglicht, und – last but not least – die kooperative und inhaltliche Diskussion philosophischer Texte, sei es im Rahmen des Begutachtungsverfahrens bei *Dialectica*, sei es im Rahmen der universitären Ausbildung. Im Jahr 2022 konnten im Rahmen des von *swissuniversities* grosszügig geförderten Projekts «the philosophers' workbench» nun endlich die [ersten *Dialectica*-Artikel](#) im «Platinum» Open Access frei zugänglich veröffentlicht werden und das eigens entwickelte Werkzeug zur dreifach blinden Begutachtung der Artikel, der [«fishpond»](#) konnte eingeführt und von den Mitgliedern des Herausbergremiums vom *Dialectica*, dem *Editorial Committee*, ausgiebig getestet werden.

2. *philExpo22*

Die [philExpo22](#) wurde vom 6. bis 15. Mai 2022 durchgeführt. Es war das erste nationale Philosophie-Ereignis der Schweiz und hat mit über 80 Events (73 individuelle Veranstaltungen mit teils mehreren Iterationen) in allen Landessprachen und schweizweit interessiertes Publikum angezogen. Während der *philExpo22* wurden nicht Konsumgüter, sondern Ideen ausgestellt. Ziel der Veranstaltung war es, Räume für Diskussion, Dialog, Austausch und Reflexion zu schaffen und anzubieten, um das strukturierte Denken in seiner dialogischen Form wieder in den Mittelpunkt des öffentlichen Diskurses zu stellen.

Die im Rahmen der Veranstaltung organisierten Initiativen richteten sich an alle neugierigen Köpfe und bezogen Forschende, Lehrende, Studierende und Schreibende mit ein. Das «Netzwerk», das die Veranstaltung ermöglichte, umfasst viele Menschen, die in der Schweiz und im benachbarten Ausland Philosophie praktizieren, lehren, verbreiten oder sich einfach für sie interessieren. Dem [Organisationsteam](#) gelang es, mehr als 45 unterschiedliche Organisationen als [Partner](#) zu gewinnen und mit ihnen die inhaltliche und organisatorische Gestaltung der Woche in einem [aufwendigen und partizipativen Prozess](#) abzustimmen. Die Veranstaltungen waren durchwegs gut besucht und erfuhren ein breites [Medienecho](#).

Die Idee für ein Festival der Philosophie entstand bereits 2017. 2019 wurde sie konkretisiert. 2020 wurde das Projekt in einem partizipativen Prozess vorbereitet und die Idee gemeinsam mit interessierten Parteien weiterentwickelt. Dazu fanden im Mai, Juni, August 2020 Networking-Meetings statt, an deren Ende eine Abstimmung aller Beteiligten und schliesslich das Kick-Off-Meeting am 28. März 2021 stand. Beteiligt waren verschiedene Universitäten sowie philosophische Vereine und Praxen der Schweiz. Das Kick-Off-Meeting markierte auch den

offiziellen Beginn des Projekts. Das Projekt-Team unter der Leitung von Ilaria Fornacciari erweiterte in den ersten Monaten des Projekts das [Netzwerk der philExpo22](#) und akquirierte Partner:innen in den verschiedenen Regionen der Schweiz. Zeitgleich lief das Fundraising an, das sich, wie im letzten Jahresbericht ausführlich dargelegt, sehr schwierig gestaltete. Im Oktober 2021 fanden schweizweit die ersten regionalen Vernetzungstreffen statt. Die mit der Koordination und Organisation betrauten Personen in den Regionen Nordwestschweiz, Bern, Zentralschweiz, Romandie und Tessin informierten gegenseitig über die geplanten Events und hatten die Gelegenheit zum Austausch. Zu Beginn des Jahres 2022 wurde das Programm finalisiert. Die Website [philexpo22.ch](#) wurde aufgebaut und die nationale Werbekampagne konzipiert und vorbereitet. Zu diesem Zeitpunkt war die finanzielle Lage des Projekts noch immer unsicher. Anfang März 2022 fand das zweite Treffen mit allen Beteiligten statt. Es wurde online durchgeführt und diente dazu, über die geplanten Events in den verschiedenen Regionen zu informieren und alle Beteiligten in einen Austausch zu bringen, die Werbekampagne vorzustellen sowie Fragen zu klären. Ebenfalls ab März wurden einzelne Veranstaltungen und die *philExpo22* selbst auf den sozialen Medien beworben, die Werbekampagne wurde im April intensiviert mit Plakat- und Flyerkampagnen in mehreren grösseren Städten in der Schweiz und Artikeln in verschiedenen Zeitungen vor und während der *philExpo22*.

Am 6. Mai 2022 wurde die *philExpo22* an der Vernissage im Club 44 in La-Chaux-de-Fonds offiziell eröffnet, am 15. Mai an der Finissage im Le Singe in Biel offiziell abgeschlossen. Dazwischen fand eine Vielzahl von Veranstaltungen statt, die wir im Nachgang der *philExpo22* sorgfältig dokumentiert und auf dem Portal dargestellt haben, in der Form einer [Übersichtsseite](#), Seiten zum [Team](#), dem [Netzwerk](#), der [Geschichte](#) der Veranstaltung, ihrem [Medienecho](#) und dem Programm in den jeweiligen Landesteilen, in [Deutsch](#), [Französisch](#), [Italienisch](#) und [Englisch](#). Diese wichtige Dokumentation, die vom Projektteam bedauerlicherweise versäumt wurde, hat es uns erlaubt, auch nachträglich noch mit den Organisatoren der Einzelveranstaltungen in Kontakt zu treten, sie über die Netzwerktätigkeiten des Vereins zu informieren und zur Darstellung und Ankündigung ihrer Tätigkeiten auf dem Portal zu motivieren. Obwohl es bedauerlich ist, dass die Dokumentation vom Projektteam vernachlässigt wurde, hat es diese Nachbereitung erlaubt, den erhofften Publizitäts- und Vernetzungsgewinn, den sich der Verein von der *philExpo22* erhoffte, doch noch zu realisieren und daraus wichtige Lehren für die Zukunft zu ziehen. Eine weitere Zusammenarbeit mit den Akteuren ist geplant und wird fallweise in diesem und im nächsten Jahr realisiert werden.

3. *Dialectica*

Nach dem schwierigen Jahr 2021 konnten im Berichtsjahr 2022 bei der Umstellung der Zeitschrift *Dialectica* auf völlig freien Zugang (das sogenannte «flipping» auf ein Geschäftsmodell, das als «Platinum» oder «Diamond» Open Access bezeichnet wird) endlich konkrete Erfolge verzeichnet werden. Es gelang, die technischen Probleme des Schriftsatzes zu lösen und die ersten Artikel in der neuen Gestaltung auf <https://dialectica.philosophie.ch/> zu veröffentlichen. Der Portalmitarbeiter Marco Schori konnte den Hauptteil der Arbeiten im Bereich des «Copy-editing» von Julien Dutant und die Arbeit des «Managing Editor» von Sharon Casu übernehmen und ist mittlerweile zu einem Experten in Schriftsatz mit markdown geworden.

Mit der tatkräftigen Unterstützung des im Auftragsverhältnis und im Rahmen der «[Dialectica Open Access Initiative](#)» angestellten Schriftsatzexperten Julien Dutant gelang es, den Schriftsatz und die optische Darstellung der Formeln, Tabellen und Beweisen sowohl in der pdf- wie auch der html-Version der Artikel befriedigend hinzubringen. Diese Arbeit, die im «[Open Manual of Style](#)» dokumentiert wurde und so zukünftigen Mitarbeitern wie auch anderen Zeitschriften inner- und ausserhalb der Philosophie zugänglich gemacht werden kann, hat [einige bisher inexistente Software-Tools](#) hervorgebracht, die wir «open source», das heisst kostenlos und zur freien Verfügung, auf der Plattform GitHub unter «[DialOA](#)» zur Verfügung stellen. In der Form eines kompletten «[Open Access toolkit](#)» sollen diese Werkzeuge 2023 ausgewählt, an Open Access interessierten Philosophiezeitschriften explizit angeboten werden.

Weil die technischen Probleme nun endlich gelöst werden konnten, sind wir zuversichtlich, in den ersten Monaten des Jahres 2023 die restlichen Artikel der Jahre 2020, 2021 und 2022 zügig veröffentlichen zu können. Konkret handelt es sich um

- **74,1** (10 Artikel): die erste Nummer von 2020, die mit einem Editorial des Herausgebers bereits veröffentlicht werden konnte;
- **74,2** (8 Artikel): die Sondernummer zur Formalisierung von Argumenten (Gastherausgeber Robert Michels), deren Artikel uns schwierige Probleme bereiteten, die nun aber alle fertig gesetzt und von den Autoren gegengelesen wurden;
- **74,3** und **74,4** (zusammen 15 Artikel): die beiden letzten Nummern des Jahres 2020, deren Artikel als erste Fassungen auf der [„Open Journal System“ Webseite von Dialectica](#) zur Verfügung stehen;
- **75,1** (6 Artikel): die fertiggestellte erste Nummer von 2021;

- **75,2** (7 Artikel): eine weitere schwierig zu editierende Sondernummer (Gastherausgeber Jan Plate), an der wir im Moment arbeiten;
- **75,3** und **75,4** (14 Artikel): vergleichsweise unproblematische Artikel, deren erste Erfassung abgeschlossen ist;
- **76,1-4** (25 Artikel): vergleichsweise unproblematische Artikel (keine Sondernummern), an denen im Moment gearbeitet wird;

Für die beiden Sondernummern 74,2 und 75,2 haben wir ein zweites Layout-Template erstellt, das die gleichzeitige Veröffentlichung als Sammelbände im Rahmen der [Dialectica Library](#) und die damit verbundene Eingabe beim Schweizerischen Nationalfonds um eine «book processing fee» Unterstützung ermöglicht.

Die Arbeit des durch neue Personen verstärkten [Editorial Committee](#) wurde weitergeführt und der «fishpond», das [neue Modell für das «triple blind refereeing»](#), das hoffentlich auch für andere Philosophiezeitschriften nützlich sein wird, konnte unter <https://fishpond.philosophie.ch> in Betrieb genommen und ausgiebig getestet werden. Im Verlauf des Jahres 2022 hat Sandro Räss laufend weitere Verbesserungen vornehmen können und das Werkzeug so verfeinert, dass es den Bedürfnissen des *Editorial Committee* weitgehend entspricht. Die Dokumentation der verschiedenen mit der Herausgabe der Zeitschrift verbundenen Projekte wurde in der «[Open Access Sektion](#)» des Portals begonnen.

Die Beziehungen zwischen dem Verein und der Zeitschrift konnten endlich geklärt werden: Der Verein ist Herausgeber der Zeitschrift, deren Schicksal in den Händen des Executive Boards (früher: Editorial Board) liegt, das für ihre strategische und wissenschaftliche Ausrichtung verantwortlich ist. Durch den Vizepräsidenten des Vereins Fabrice Correia sind die Interessen der Zeitschrift im Vereinsvorstand vertreten und die finanzielle Unabhängigkeit der Zeitschrift gewährleistet. In der Jahresrechnung werden die klar zuordbaren Einkünfte und Ausgaben der Zeitschrift als Kostenstellenrechnung separat ausgewiesen.

Gesamthaft lässt sich sagen, dass die Zeitschrift trotz der grossen Verzögerung im Publikationsprozess und des dadurch verursachten Vertrauens- und Reputationsverlusts finanziell und organisatorisch gesichert dasteht, auch wenn sich die für die Zukunft wichtigen Open Access Unterstützungsbeiträge, «article» und «book processing charges» noch nicht materialisiert haben. Immerhin konnten im Jahr 2022 aber erste Einkünfte für die über die Plattform jstor zugänglich gemachten älteren Zeitschriftenjahrgänge generiert werden.

Die für die Jahre 2020, 2021 und 2022 zu publizierenden Artikel liegen in ihren Endfassungen vor und in den weitaus meisten Fällen wurden die Korrekturfahnen von den Autoren bereits gelesen. Wir sind deshalb aus guten Gründen zuversichtlich, 2023 den Publikationsrückstand endlich aufzuholen und den Herausgabeprozess in einen «courant normal» überzuführen, bei gleichzeitiger Intensivierung der Werbung, die zu mehr Artikeleinreichungen führen soll, und einer Vergrößerung des *Editorial Committee*, in das wir alle in der Schweiz tätigen professionellen Philosophen einladen möchten.

4. Portal

Die Portalarbeit stand 2022 im Zeichen des sog. «[rehaul](#)», der Wiederaufbereitung der Portalinhalte in systematisierter und aufgefrischter Form, die Umbenennung der Webseiten nach einem durchgängigen Format, die Erstellung von Autorenprofilen und die Zuordnung der Artikel. Mit diesen «persönlichen Profilen» soll den Autoren die Möglichkeit gegeben werden, Informationen zu sich und ihrem Werdegang selbständig auf den neusten Stand zu setzen. Indem wir die Autorenprofile aufwerten und besser sichtbar machen, geben wir den Nutzern des Portals neben der Strukturierung der Artikel nach Veröffentlichungsdatum, nach Teildisziplinen und nach Themenschwerpunkten eine weitere Möglichkeit, auf interessante Inhalte aufmerksam zu werden. Zudem ermöglicht die Einführung «institutioneller Profile» eine bessere Koordination der Ankündigung von Veranstaltungen.

Erst durch das aufwendige und zeitintensive Durchkämmen der gesamten Portalstruktur wurde es möglich, über den gegenwärtigen Bestand eine Übersicht zu gewinnen. Entgegen anderen, auch öffentlichen Bekanntmachungen in früheren Jahresberichten lässt sich nun Folgendes sagen: Von Buchbesprechungen und -notizen und einigen anderen Spezialseiten abgesehen sind auf dem Portal 532 Artikel in deutscher, 122 Artikel in französischer, 52 Artikel in italienischer und 28 Artikel in englischer Sprache zu finden. Davon stammen 236 aus den Jahren 2013-2016, 202 aus dem Jahr 2017 (oder möglicherweise ebenfalls noch aus früheren Zeiten), 70 aus dem Jahr 2018, 41 aus dem Jahr 2019, 70 aus dem Jahr 2020, 43 aus dem Jahr 2021 und 69 aus dem Jahr 2022. Im Jahr 2023 sollen nun die Autorinnen und Autoren dieser Artikel systematisch kontaktiert und zu weiteren Veröffentlichungen auf dem Portal motiviert werden.

Gleichzeitig und in Verbindung mit der Bestandesaufnahme der Artikel und der Neustrukturierung der Informationsseiten wurde 2022 viel Zeit in die Konsolidierung und Zusammenführung der

verschiedenen Adress- und Namenslisten investiert, von denen noch im Jahr 2021 noch sieben verschiedene, zum Teil veraltete und unvollständige, existierten. Nur durch eine sorgfältige Filterung und Überprüfung dieser Listen und aufwändige Ergänzungsarbeit konnte eine konsolidierte Liste von E-Mail-Adressen für den Neustart des Newsletters erstellt werden, der in seiner deutschen Version am 1. März an 5000 Empfänger verschickt wurde, von denen sich aber die meisten als unzustellbar erwiesen und wovon sich nur 141 wieder einschrieben. Mit viel Aufwand konnte dieser Empfängerkreis im Laufe des Jahres 2022 wieder auf insgesamt 592 gesteigert werden. Die konsolidierte Liste unserer «stakeholder» (Autoren und Schweizer Philosophierende), die jetzt 2'745 Einträge umfasst, ist auch deshalb für die Netzwerktätigkeiten des Portals zentral, weil das bisherige «automatische» System von Benutzerprofilen des Portals einer Reihe von Spam-Angriffen zum Opfer fiel und auch in Bezug auf die vor langer Zeit von Menschen hinzugefügten Informationen veraltet und damit unbrauchbar geworden war. Das Zusammentragen dieser Information soll 2023 für das Portal auf den «[Community](#)» Seiten valorisiert werden.

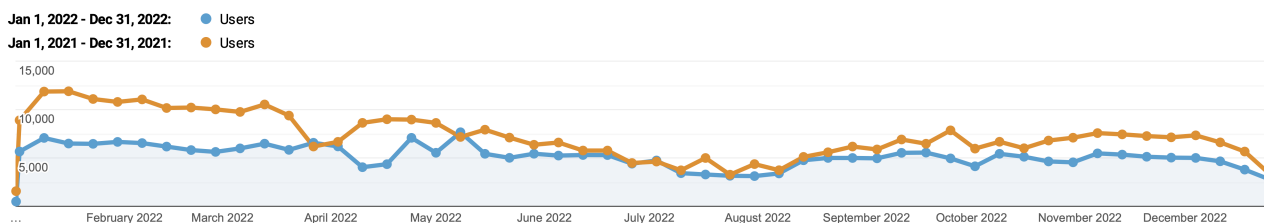
Ungeachtet der grossen Arbeitsbelastung durch die Organisation der *philExpo22* war es glücklicherweise möglich, auch bei anderen Projekten Fortschritte zu erzielen. Mit einer bereits im Jahr 2021 erfolgten Startunterstützung der Stiftung Terra21 konnte nach der immer noch erfolgreichen [Ethik-Einführung](#) ein zweiter Online-Kurs, dieses Mal zur [Klimagerechtigkeit](#), erfolgreich konzipiert und getestet werden. Für ein [ganzes Bündel von Online-Kursen](#) wollen wir bei der Hasler-Stiftung um Unterstützung anfragen.

Nachdem wir in der ersten Hälfte des Jahres 2022 einen Pilot des Projekts [Fluchtgeschichten](#) erfolgreich abschliessen konnten, ist es im Herbst gelungen, für die Durchführung einer ersten Phase dieses Projekts im ersten Halbjahr 2023 unter der Leitung von Alina Ragoni eine Finanzierung von 8000 CHF von der Sophie und Karl Binding Stiftung zu erhalten.

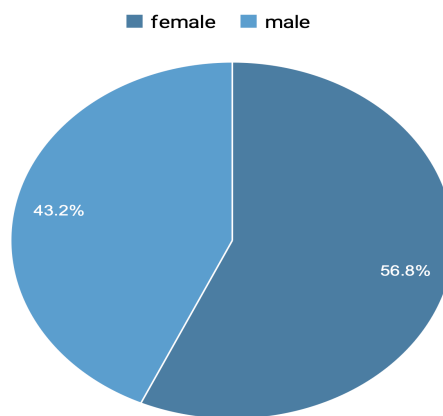
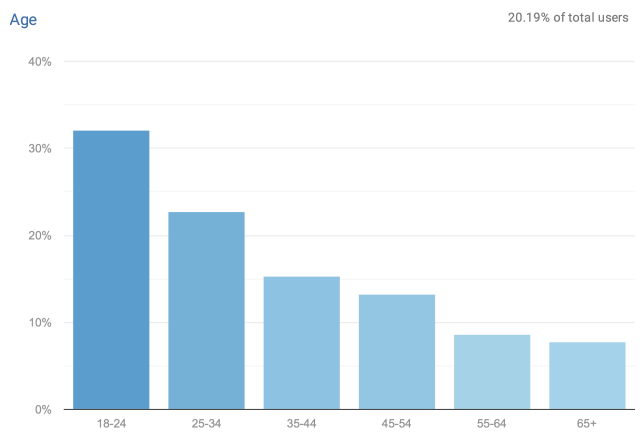
Dank einer Anschubfinanzierung durch die Forschungskommission der Universität Luzern konnte im Frühling 2022 ein dreimonatiges Projekt zur [Geschichte der Schweizer Philosophie](#) durchgeführt werden, das für den Sommer 2023 eine [grosse Konferenz im Tagungszentrum Stefano Franscini der ETH](#) auf dem Monte Verità bei Ascona finanziert erhalten hat. In einer hoffentlich wegweisenden Zusammenarbeit mit *Proviande*, dem Branchenverband der Schweizer Fleischindustrie, haben wir schliesslich in einer [Reihe von Artikeln zur Tier- und Ernährungsethik](#) die philosophischen Hintergründe des Fleischkonsums und der Tierhaltung beleuchten können.

Aufgrund der beträchtlichen, durch die Dr. Charles Hummel Stiftung indirekt querfinanzierten Projektentwicklungsarbeit sind wir zuversichtlich, auch im Jahr 2023 mit zwei oder sogar drei Projekten für das Portal zusätzliche Inhalte generieren und neue Benutzerkreise erschliessen zu können. Auch wenn wir die Einreichung und Publikation von Beiträgen auf dem Portal deutlich vereinfacht haben, erfordert die Lektüre, Aufarbeitung und Qualitätskontrolle der Artikel nach wie vor einen grossen Aufwand. Insbesondere für die proaktive Kontaktaufnahme mit potentiellen Autoren und Autorinnen und die Gewinnung von eigenverantwortlichen «area editors» für die Themenschwerpunkte möchten wir im Jahr 2023 mehr personelle Ressourcen aufwenden und damit die Anzahl und die Qualität der Portalartikel erhöhen.

Dem Umbau geschuldet sind die [Nutzungszahlen des Portals](#) im Vergleich zum Vorjahr etwas gesunken. Wir verzeichneten 2022 519'999 Seitenaufrufe von 251'753 Nutzern, im Vergleich zu 620'503 Aufrufen von 352'760 Nutzern im Vorjahr:



Ersichtlich ist auch die relativ geringe Zunahme im *philExpo22* Monat Mai. Nach wie vor sind unsere Nutzer relativ jung und vorwiegend weiblich:



Nach wie vor bleiben die «Grossen Fragen» unser Publikumsliedling, gefolgt von den oft verlinkten Beiträgen zur Tierethik und zum «Prinzip Verantwortung». Auf dem Portal finden Sie Zusammenstellungen der beliebtesten Artikeln auf [Deutsch](#), [Französisch](#), [Italienisch](#) und

[Englisch](#). Auf den sozialen Medien hat sich unsere Reichweite im Jahr 2022 bedeutend vergrößert, zum Teil sogar verdoppelt, mit insgesamt ca. 1300 Seitenaufrufen auf Facebook. Interessanterweise scheint unser Publikum auf den sozialen Medien eher älter und männlich zu sein.

5. Verein und Team

Nach der erfolgreichen Reorganisation des Vereins, die an der Generalversammlung vom 5. Juni 2021 eingeleitet wurde, stand die zweite Hälfte des Jahres 2021 im Zeichen der Reorganisation der Arbeitsabläufe. Im Jahr 2022 wurde diese Reorganisation implementiert und eine umfangreiche Dokumentation erstellt, die [völlige Transparenz](#) herstellen soll. Alle Portalmitarbeitenden sollen sich über ihre Verantwortlichkeiten, ihre Anstellungsbedingungen, ihre Rechten und Pflichten im Klaren sein. Diese Transparenz wird durch die Offenlegung aller internen Information auf dem «general work» google.doc-Dokument, dem Unterhalt und die Nachführung der individuellen «work-logs», durch die Offenlegung und gemeinsame Planung aller Treffen auf der «management page» und die regelmässige Teamkommunikation via «team news» sichergestellt. Alle Arbeitsdokumente sind für alle Mitarbeitenden auf einer gemeinsamen «Dropbox» zugänglich.

Nach den Turbulenzen des Jahres 2021 ist nun auch der Verein in ruhigeres Fahrwasser eingeschwenkt. Es gelang, die an der Generalversammlung des Jahres 2021 vorgesehene Kooptation weiterer Vorstandsmitglieder durch die von der Generalversammlung 2022 bestätigte Wahl von Ursula [Renz](#) in den Vorstand umzusetzen und in der Person von Herbert [Schmid](#) einen neuen, bestens qualifizierten externen Revisor zu finden. Im Gegensatz zur Jahresrechnung 2021 liegt die Rechnung für das Jahr 2022 rechtzeitig vor und kann von der Generalversammlung am 1.4.2023 termingerecht verabschiedet werden. Die ebenfalls aufgefrischten, überarbeiteten und ergänzten [«Über uns» Seiten](#) vermitteln die Information über den Verein, die verschiedenen Organe, die Statuten und die Geschichte des Portals.

In der Zusammenarbeit der Portalmitarbeitenden mit der Geschäftsführung gab es allerdings im Jahr 2022 auch einige Schwierigkeiten, auf die hier kurz und aus der Sicht des Geschäftsführers eingegangen werden soll, nicht obsoleter Schuldzuweisungen wegen, sondern um daraus Lehren für die Zukunft zu ziehen. Die Schwierigkeiten betreffen die Fragen, wie unabhängig vom Portal

die Projektarbeit ist, wie das Verhältnis professioneller und persönlicher Aussenkontakte durch Portalmitarbeitende zu gestalten sei und die Notwendigkeit, geleistete Arbeit zu dokumentieren. Die Abgrenzung von Portal und Projekten wurde problematisch durch den in der *Sonntagszeitung* vom 3. April 22 erhobenen Vorwurf, *Philosophie.ch* betreibe «Cancel Culture» ([die Dokumentation und Chronologie der Geschichte findet sich auf dem Portal](#)). In der Sache ging es um eine Entscheidung, die eine vom Verein als Mitarbeiterin des *philExpo22*-Projekts angestellte Philosophiestudentin als Privatperson getroffen und kommuniziert hatte, einen für eine von ihr kuratierte und organisierte Ausstellung eingereichten [Text der Philosophin Carola Meier-Seethaler](#) nur mit Abänderungen präsentieren zu wollen. Weil die «Affäre» im April weitere Kreise schlug und «hinter den Kulissen», das heisst ohne jegliche Kommunikation mit den Portalverantwortlichen, Mitglieder des Patronatskomitees von an der Angelegenheit nicht direkt beteiligten weiteren Personen kontaktiert wurden, war eine Reaktion unsererseits zeitlich dringend und sachlich notwendig. Weder die Projektmitarbeiterin noch die Projektleitung der *philExpo22* waren allerdings dazu bereit, worauf die Reaktion in Form einer «[persönlichen Stellungnahme](#)» des weder an der Ausstellungsorganisation noch an den In- und Exklusionsentscheidungen des *philExpo22*-Teams beteiligten Geschäftsführers erfolgen musste, die dann allerdings von den Portalmitarbeitenden wiederum kritisiert wurde. Die Stellungnahme der eigentlich Beteiligten erschien erst einige Zeit später und [auf der Webseite der SW*IP](#), nicht des Portals, obwohl wir uns explizit eine sachliche und kontroverse Diskussion der Vorwürfe gewünscht haben. Das Portal und der Verein, die in den fraglichen Artikeln der *Sonntagszeitung*, des Klein-Reports und der Zeitschrift «Emma» direkt angegriffen worden waren, werden in dieser Stellungnahme nicht erwähnt.

Diese insgesamt sehr unerfreuliche Geschichte zeigt ebenfalls die Wichtigkeit der zweiten Frage: Problematisch wurde die Kuratierungsentscheidung erst dadurch, dass sie dem Verein und seinem Projekt zugeschrieben werden konnte, im Grunde aber persönlicher (und daher auch nicht speziell begründungsbedürftiger) Natur war. Solche Probleme gab es im Berichtsjahr auch in weiteren Bereichen: eigeninitiierte und nicht im voraus abgesprochene Schulbesuche beispielsweise, bei denen Filmaufnahmen gemacht wurden, die aber dann trotz expliziter Aufforderung dem Portals als Arbeitgeber vorenthalten wurden, private Abmachungen mit Drittparteien, deren Dokumentation versäumt und die damit persönlich gehalten wurden, persönliche Abklärungen mit potentiellen Portalautoren, deren Kontaktdaten auch nach mehrfacher Aufforderung nicht dokumentiert oder mitgeteilt wurden. Auch die Entscheidung des

philExpo22-Teams, für das Projekt eine eigene, vom Portal unabhängige (aber vom Verein bezahlte) Webseite unter der mittlerweile unzugänglichen Adresse www.philexpo22.ch zu betreiben, hat sich als gravierender Fehler erwiesen: Die dort zur Verfügung gestellten Informationen sind nicht weiter verfügbar und das *philExpo22*-Projekt erweist sich in dieser Hinsicht als Eintagsfliege.

Es hat sich insgesamt als schwierig herausgestellt, Portalmitarbeitende von der Notwendigkeit einer sorgfältigen und lückenlosen Dokumentation ihrer Tätigkeiten, insbesondere in Bezug auf den Aufbau und den Unterhalt des für *Philosophie.ch* zentralen Netzwerks der in der Schweiz philosophisch tätigen Personen zu überzeugen. Bei der Einarbeitung der neuen Generation von Portalmitarbeitenden im Winter und Frühling 2022/23 wurde diesem Punkt deshalb besondere Aufmerksamkeit geschenkt und die für die Dokumentation notwendigen Tätigkeiten wurden vereinfacht und gemeinsam eingeübt, insbesondere im Hinblick auf den Unterhalt des «stakeholder»-Dokuments.

Die durch diese Probleme und die der zeitweisen Überforderung des Geschäftsführers geschuldete Verzögerung schriftlicher Anstellungsdokumente hervorgerufene Unzufriedenheiten im Team konnten an einer vom Vereinspräsidenten Wolfgang Rother souverän, konzilient und einfühlsam geführten persönlichen Aussprache im Vorfeld der Generalversammlung vom 1. Oktober 2022 bereinigt und erledigt werden. In einem aufwändigen und für das Portal und den Verein nicht sonderlich produktivem Prozess wurden im Vorfeld und Nachgang dieser Aussprache verschiedene Motionen und Motionsantworten geschrieben, ausgetauscht und diskutiert und auch das Protokoll der Generalversammlung vom 1. Oktober 2022 wurde von allen Beteiligten gegengelesen und explizit akzeptiert. Glücklicherweise konnten dadurch und insbesondere durch die Vermittlungstätigkeit des Vereinspräsidenten die Probleme gelöst und ein harmonisches Betriebsklima wiederhergestellt werden. Durch die Abschaffung der mittleren Hierarchiestufen, eine klare und straffere Personalführung und die konsequente Durchsetzung des Dokumentationsprinzips wurden die Lehren für die Zukunft gezogen.

Gegenwärtige Teammitglieder und ihre Funktionen:

- Philipp Blum 50%, association director, *Dialectica* editor, portal editor
- Marco Schori 20%, *Dialectica* managing editor, *Dialectica* copy editor
- Jonathan Biedermann 20%, *Dialectica* copy editor, *Dialectica* stakeholder manager, community manager (Akademie), ab dem 1.1.2023

- Rafaela Scheiwiler 40%, portal content manager, portal stakeholder manager, Leiterin der PR task force, community manager (Studierende), ab dem 1.7.2022
- Nathalie Kiepe 30%, Übersetzungen (ins Französische), community manager (Mittelschulen und Studierende), ab dem 1.1.2023
- Alina Ragoni 20%, Projektleitung «Fluchtgeschichten», community manager (Mittelschulen), ab dem 1.9.2022
- Lea Huber 20%, community manager (Studierende), ab dem 1.1.2023
- Lionel Thalmann 20%, community manager (ausseruniversitärer Bereich) und *Dialectica* copy editor, ab dem 1.11.2022
- Simon Kräuchi 10%, community manager (Akademie)
- Rafaela Schinner 10%, content producer für *Geschichte der Schweizer Philosophie*
- Julien Dutant 20% (per Auftrag), IT Beratung für md workflow, *Open Journal System*
- Valentina Luporini 20% (per Auftrag), Übersetzungen (ins Italienische), content producer
- Maxence Kolly 20% (per Auftrag), IT Beratung für *Dialectica* fishpond, Portal und Anträge für Online-Lernkurse
- Tristan Stern 20% (per Auftrag), *Dialectica* copy editor
- Patrick Vogel 20% (per Auftrag), content producer *Kryptophilosophie* und *Nietzsche*
- Nina Peier 10% (per Auftrag), Übersetzungen (ins Englische), content producer
- Fabienne Erni 10% (per Auftrag), content producer für die Online-Kurse
- Anjuschka Merki 10% (per Auftrag), content producer *Critical Thinking*

Sharon Casu auf Ende August 2022, Andrin Kohler auf Ende Januar 2023 und Sandro Räss auf Ende Februar 2023 haben das Team auf eigenen Wunsch verlassen – möglicherweise werden sie in Zukunft weiter im Auftragsverhältnis für das Portal tätig sein. In den Monaten November und Dezember 2022 war Michal Hladky zu 10% für das Portal tätig.

Die auf Ende Mai 2022 befristeten Arbeitsverträge für die *philExpo22*-Mitarbeiter konnten nicht verlängert werden, die Projektmitarbeiter, mit der Ausnahme Marco Schoris, sind nicht mehr für den Verein tätig.

Freie Mitarbeiter, ab 2023: Jamaëlle Corrado, Francisco Cortes, Sarah Koeglsperger, Maria-Bernadette Prassl, Vera Moser, Jason Day, Louis Meon, Thomas Aeppli.

6. Finanzen

Die Jahresrechnung 2022 präsentiert sich ausgeglichen mit einem **Gewinn von 2'325.88 CHF** und es konnten bedeutende Rückstellungen für die Realisierung des von *swissuniversities* geförderten Projekts «philosophers' workbench» in seinem zweiten Jahr, 2023, getätigt werden. Diese Rückstellungen sind dadurch zu erklären, dass der sogenannte «fishpond», das neuentwickelte Werkzeug zur Durchführung des dreifach blinden Begutachtungsprozesses der bei *Dialectica* eingereichten Artikel, erst im Sommer des Jahres 2022 in Betrieb genommen und getestet werden konnte, wodurch eine Verschiebung der für die gesamte Laufzeit des «workbench»-Projekts geplanten Workshops auf das zweite Semester 2023 erforderlich wurde. In der diesem Jahresbericht angehängten Jahresrechnung 2022 werden zwei Kategorien von Einnahmen und Ausgaben gesondert als Kostenstellenrechnungen ausgewiesen, die «Projekte» des Portals betreffen und auf die zunächst eingegangen werden soll.

PhilExpo22. Nach den weitgehend fruchtlosen Anstrengungen zur Mittelakquise im Jahr 2021 gelang es im Winter 2021/22 doch noch, für die Durchführung des ersten gesamtschweizerischen Philosophie-Festivals im Mai 2022 genügend Mittel einzuwerben. Mit einem Gesamtbudget von 65'120 CHF konnte das Projekt unter der Leitung von Ilaria Fornacciari erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen werden, wenn auch mit bedeutend kleinerem Visibilitäts- und Netzwerkgewinn für das Portal als ursprünglich erhofft (s. oben). Die Ausgaben des Projekts gliedern sich in Personalausgaben von insgesamt 43'312.11 CHF und in Sachausgaben von 21'807.89, erstere für die Anstellungen der Projektmitarbeitenden (Iliara Fornacciari, Andrin Kohler, Emilie Bretton, Gregorio Demarchi, Marco Schori, Tanja Liebschwager und Wissam Balays) hauptsächlich in den Monaten Januar bis Mai, letztere grösstenteils für die Bewerbung der Veranstaltungen. Die Einnahmen stammen hauptsächlich von der Loterie Romande (40'000 CHF), den Lotteriefonds der Kantone Basel-Landschaft (15'000 CHF) und Bern (5'820 CHF) und der Kulturförderung der Stadt Bern (4'000 CHF). Die Bilanz des *philExpo22*-Projekts im Jahr 2022 präsentiert sich somit als ausgeglichen. Eine synthetische Übersicht der Einnahmen und Ausgaben ist diesem Jahresbericht angefügt. Nicht darin berücksichtigt ist der Hauptteil der Arbeit des Geschäftsführers und die umfangreichen und aufwändigen Arbeiten, die im Nachgang der *philExpo22* für die Dokumentation der Veranstaltungen und die Aufbereitung der die *philExpo22* betreffenden Portalseiten entstanden sind.

Dialectica. Wie bereits im Jahresbericht 2021 ausführlich dargelegt, macht die Abwicklung der *Dialectica* betreffenden Einnahmen und Ausgaben über einen vom Rest der Buchhaltung separierten *Dialectica*-Fonds für das Jahr 2022 keinen Sinn mehr: nicht nur lässt sich beispielsweise die Arbeit des Geschäftsführers oder die des Webmasters nur sehr willkürlich zwischen Portal und Zeitschrift aufteilen, sondern das von *swissuniversities* finanzierte Projekt «philosophers' workbench» hat gerade zum Ziel, die Synergien zwischen Zeitschrift und Portal zu realisieren. Die Entnahme von rund 5'811.10 CHF, die aus dem eigentlichen Verlust der Jahresrechnung 2021 von 4'093.53 CHF einen fiktiven «Gewinn» von 1'717.57 CHF machte, wurde der besseren Vergleichbarkeit rückgängig gemacht, das Fondskapital ins Vereinskapital eingebucht und der *Dialectica*-Fonds damit aufgelöst.

Auch ohne separierten *Dialectica*-Fonds ist es allerdings wichtig, die finanzielle Unabhängigkeit von Zeitschrift und Portal zu gewährleisten und sicherzustellen, dass keine Querfinanzierung stattfindet. Dies wurde im nun obsoleten «Zusammenarbeitsvertrag» vom 3.2.2020 als Bedingung der Zusammenarbeit zwischen Verein und Zeitschrift explizit so festgehalten und bei der Schaffung des *Dialectica*-Fonds in der Vorstandssitzung vom 25.4.2020 bekräftigt. In der vorliegenden Jahresrechnung wird diesem Anliegen durch eine Kostenstellenrechnung entsprochen, die aufzeigt, dass sich die Ausgaben des Vereins für die editorische Arbeit an der Zeitschrift (97'241.65 CHF) und die vom Verein explizit für die Open-Access Publikation von *Dialectica* erhaltenen Einnahmen (96'727 CHF) die Waage halten. Diese Kostenstellenrechnung ist nützlich, um die Kosten der Herausgabe der Zeitschrift für den Verein ohne den sogenannten «Verlagsanteil» beziffern zu können, auch hinsichtlich von Unterstützungsgesuchen bei den Hochschulbibliotheken und ihrem Konsortium. Für die kommenden Jahre wird es nötig sein, diese Gesamtkosten von rund 100'000 CHF durch projektbezogene Zahlungen zu decken. Neben der «Periodika»-Subvention der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) im Umfang von 30'000 CHF und der Zahlung von ungefähr 4'500 CHF, die *Dialectica* von jstor für die Nutzung des Archivs erhält, werden die Hochschulbibliotheken durch Open-Access Unterstützungsbeiträge, die Autoren durch freiwillig geleistete «article processing charges» und der Schweizerische Nationalfonds durch die Unterstützung der in der *Dialectica Library* erscheinenden Tagungs- und Projektbände mittels «book processing charges» für insgesamt 70'000 CHF pro Jahr aufkommen müssen.

Gesamtrechnung des Jahres 2022. Die Gesamtbilanz der Jahresrechnung beläuft sich auf **248'742.37 CHF**, was gegenüber dem Vorjahr fast einer Verdoppelung entspricht, die allerdings zur Hauptsache auf die Rückstellungen für das Jahr 2023 zurückzuführen ist. Das Vereinskaptal beläuft sich wie im Vorjahr auf ca. 100'000 CHF, was im Vergleich zum Jahr 2021, als laufende Rechnungen nur dank kurzfristiger privater Darlehen bezahlt werden konnten, einen grossen und wichtigen Fortschritt darstellt. Dank dem Eigenkapital bleibt der Verein liquide und handlungsfähig. Ein solches «Sicherheitskissen» ist für den Verein insbesondere deshalb sehr wichtig, weil sowohl die Subventionen des laufenden Betriebs durch die SAGW wie auch projektbezogene Beiträge privater Stiftungen in der Regel erst im Nachhinein oder sogar erst im Folgejahr eintreffen.

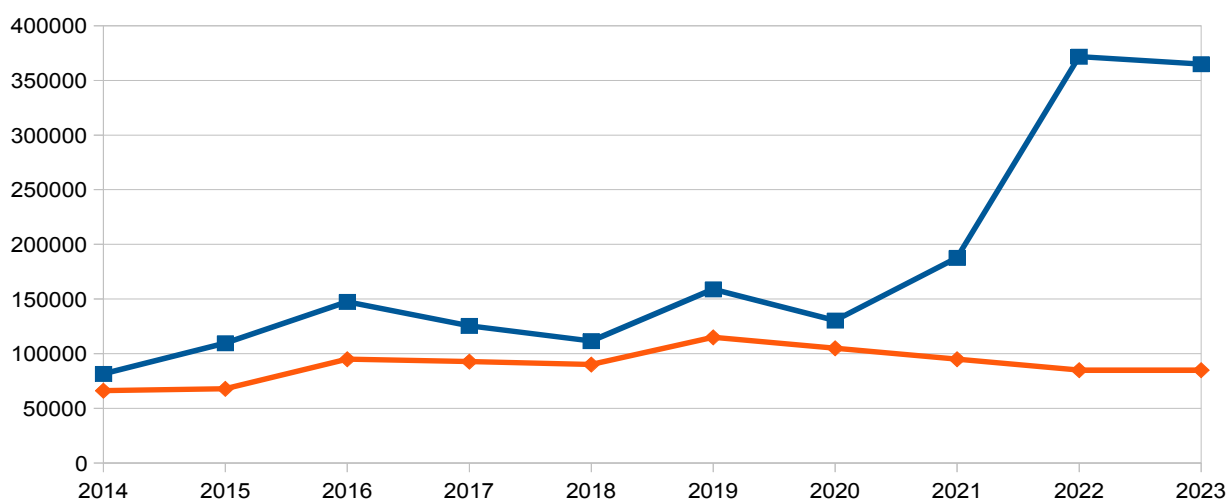
Die Erfolgsrechnung verzeichnet auf der Ertragsseite die Beiträge der SAGW (teilweise für 2022, teilweise noch für 2021) von insgesamt 50'000 CHF, die Finanzierung des Basisbetriebs durch die Dr. Charles Hummel Stiftung (85'000 CHF) und die projektbezogenen Beiträge für die *philExpo22*, die Proviande-Artikelserie, das «philosophers' workbench» Projekt, einen Beitrag der Universität Luzern, des «Buser World Music Forums» und Spenden privater Unterstützer im Umfang von 650 CHF. Auf der Aufwandsseite finden sich die Kosten der *philExpo22*, der technischen Infrastruktur und daneben in erster Linie Personalkosten, die allerdings im Verhältnis nur geringfügig, von 173'000 CHF auf 198'000 CHF gestiegen sind.

Vergleich der Jahresrechnung mit dem Budget 2022. Im Vergleich mit dem an der Generalversammlung vom 1.10.22 akzeptierten Budget des Jahres 2022 fällt auf, dass sowohl die Einnahmen wie auch die Ausgaben 2022 bedeutend tiefer als budgetiert ausgefallen sind. Dieser Umstand ist darauf zurückzuführen, dass grössere für das Jahr 2022 geplante Arbeiten erst im Jahr 2023 werden realisiert werden können: die Differenz zwischen Budget und Rechnung entspricht denn auch etwa dem Umfang der im Jahr 2022 getätigten Rückstellungen.

Der technischen Schwierigkeiten wegen, die überfälligen Ausgaben der *Dialectica* im Jahr 2022 endlich zu veröffentlichen, konnte *Dialectica* noch nicht im *Directory of Open Access Journals* und die *Dialectica Library* noch nicht im *Directory of Open Access Books* registriert werden, weshalb auch noch keine Anträge an den Schweizerischen Nationalfonds für «article processing charges» (APC, Zahlungen für Open-Access erscheinende *Dialectica*-Artikel von vom SNF unterstützten Autoren) und «book processing charges» (BPC, für Beiträge solcher Autoren zu Sammelbänden der *Dialectica Library*) gestellt werden konnten. Auch um die Open-Access Beiträge der

Hochschulbibliotheken wurde aus diesem Grund noch nicht ersucht: die Rückstellung für die Ausgaben der *Dialectica* und die beiden Sammelbände der *Dialectica Library* soll in dieser Hinsicht als Werbemittel verwendet werden.

Abhängigkeit von der Dr. Charles Hummel Stiftung. Durch die Zusammenarbeit zwischen Portal und Zeitschrift wird neben dem inhaltlichen Synergieeffekt auch die finanzielle Stabilität des Vereins verbessert und die Abhängigkeit des Portals von seinem wichtigsten Geldgeber, der Dr. Charles Hummel Stiftung verringert. Während 2014 insgesamt 81% der gesamten Einkünfte des Vereins von der Dr. Charles Hummel Stiftung stammten, hat sich dieser Anteil nun auf rund ein Viertel verringert (blaue Linie: Gesamteinkommen + Rückstellungen; rote Linie: Basisbetriebfinanzierung durch die Dr. Charles Hummel Stiftung):



(In der Tabelle bezieht sich das Gesamteinkommen 2023 auf das Budget.)

Wie die Graphik zeigt, hat die Finanzierung des Basisbetriebs durch die Dr. Charles Hummel Stiftung als «Sprungbrett» für die Akquise weiterer Projektgelder dienen können.

Budget 2023. Auch das Budget 2023 präsentiert sich ausgeglichen, allerdings mit höheren Gesamtbeträgen. Neben den Rückstellungen wird ein weiterer Anstieg der Bilanzsumme um rund 69'500 CHF budgetiert, was neben den geplanten Einnahmen aus APCs und BPCs auf zwei zugesagte Drittmittelprojekte zurückzuführen ist: die Unterstützung des Projekts «Fluchtgeschichten» durch die Sophie und Karl Binding Stiftung (8'000 CHF) und die Unterstützung der Einrichtung eines Themenschwerpunkts zu Nietzsche durch den Verein «Buser World Music Forum» (10'000 CHF). Da nach dem Auslaufen des «workbench» Projekts auf Ende 2023 der Weiterbestand der *Dialectica* als noch finanziell ungesichert betrachtet werden

muss, sieht auch das Budget 2023 Rückstellungen im Umfang von rund 50'000 CHF vor, mit denen zumindest die Stellen des «Managing Editor», des «Editor», des Schriftsatzes und der technische Support sichergestellt werden können. Damit kann die Weiterexistenz der Zeitschrift für das Jahr 2024 garantiert werden.

7. Ausblick 2023 und Danksagungen

Nach einem Jahr der Reorganisation und einem Jahr der Konsolidierung soll 2023 zum Jahr unserer Wiedergeburt werden. Das Informationsangebot des Portals, die thematische Auffächerung des Magazins, die Kontaktliste und die *Open-Access* Resultate von *Dialectica* sind zwar zweifellos weiter verbesserungswürdig und ausbaubar, aber dennoch gut genug, um dem kritischen Blick unserer primären Ansprechpartner, dem philosophischen Mikrokosmos der Schweiz, standhalten zu können. Die Gesamtidee ist zwar erst fragmentarisch verwirklicht, aber immerhin so weit erkennbar, um von Kritik und inhaltlicher Auseinandersetzung profitieren zu können. Die Arbeiten am Portal sollen in fünf Arbeitsgruppen weitergeführt werden, die den verschiedenen Funktionen des Portals entsprechen:

- «[microcosm / information gathering](#)»: als **Informationsschnittstelle** soll das Portal den [philosophischen Mikrokosmos der Schweiz](#) abbilden, alle wesentlichen Informationen verfügbar machen, die grosse Bandbreite [philosophischer Angebote](#), auch ausserhalb der Universitäten, bekanntmachen;
- «[community building](#)»: als **Vernetzungsplattform** soll das Portal den philosophischen Akteuren der Schweiz eine Möglichkeit bieten, sich darzustellen, zu vernetzen und zusammenzuarbeiten, gerade auch in der [Ausbildung](#) und der [Forschung](#);
- «[content procurement](#)»: als **Philosophiemagazin** soll das Portal für eine weitere Öffentlichkeit verständliche, interessante und relevante [Inhalte](#) veröffentlichen, in vier Sprachen und mit gebührender Anerkennung der unbezahlten Autoren;
- «[philosophy marketing](#)»: als **Werbeinstrument**, für Philosophie im allgemeinen und die Philosophieinstitute der Schweizer Universitäten im Besonderen, soll das Portal über den [Newsletter](#), [soziale Medien](#), [Wettbewerbe](#) und [eigene Veranstaltungen](#) möglichst viele philosophieinteressierte Personen in der Schweiz erreichen;

- «[portal rehaul](#)»: als **Dokumentationsstelle** der in der Schweiz stattfindenden philosophischen Aktivitäten bleibt das Portal der Nachhaltigkeit verpflichtet, was eine regelmässige Kontrolle und Auffrischung der Portalinhalte bedingt.

Ich bin zuversichtlich, dass es uns im Jahr 2023 gelingen wird, zumindest einen Teil des grossen Potentials unseres Portals, unserer Zeitschrift und unseres Vereins zu realisieren.

Danken möchte ich hier in erster Linie den Mitgliedern des Vereinsvorstands, insbesondere dem Präsidenten für die Hilfe bei der Personalführung und dem Vizepräsidenten für die Unterstützung bei der manchmal schwierigen Kommunikation der *Open-Access* Transition von *Dialectica*, den ausgeschiedenen Portalmitarbeitenden für ihren grossen Einsatz, insbesondere Sandro Räss für seine langjährige und aufopferungsvolle Unterstützung, den Ansprechpersonen des Portals und der *philExpo22* für ihre Geduld und Nachsicht bei oft etwas chaotischer Kommunikation und schliesslich meiner Familie, in diesem Jahr für bedeutend mehr Zeit als ein 50%-Pensum auf mich verzichtet zu haben. Im speziellen danken möchte ich Ihnen, den Mitgliedern unseres Vereins, für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.



Dr. Philipp Blum

Geschäftsführer von *Philosophie.ch*

8. Kontakt, Anhänge

Kontakt

Präsident: Prof. Dr. Wolfgang Rother

E-Mail: wolfgang.rother@philosophie.ch

Geschäftsführung: Dr. Philipp Blum

E-Mail: philipp.blum@philosophie.ch

Telefon: 076 / 7628125

Postanschrift:

Philosophie.ch

Fabrikgässli 1

2502 Biel

Anhänge

- Aktuelle Vereinsstatuten
- Protokoll der GV vom 1.10.2022, ohne Anhänge
- Jahresrechnung und Jahresbilanz 2022 mit Anhang und Revisionsbericht
- Budget 2022 (von der GV 1.10.2022)
- Budget 2023 (Stand 15.3.2023)

philosophie.ch

SWISS PORTAL FOR PHILOSOPHY

Statuten des Vereins *Philosophie.ch*

Statuts de l'association *Philosophie.ch*

SCHWEIZER INTERNETPORTAL FÜR PHILOSOPHIE

PORTAIL INTERNET SUISSE DE PHILOSOPHIE

STATUTEN STATUTS

I. Name, Rechtsform, Sitz

I. Nom, forme juridique, siège

Art. 1 Name und Rechtsform:

Unter dem Namen "*Philosophie.ch* - Schweizer Internetportal für Philosophie" besteht ein gemeinnütziger, politisch und konfessionell neutraler Verein (nachfolgend "der Verein") im Sinne der Art. 60ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Art. 1 Nom et forme juridique:

Il est formé, sous la dénomination "*Philosophie.ch* - portail Internet suisse de philosophie" une association à but non-lucratif, politiquement et confessionnellement neutre (ci-après "association"), au sens des art. 60 ss du Code civil suisse.

Art. 2 Sitz:

Der Verein hat seinen Sitz und Gerichtsstand in Bern.

Art. 2 Siège:

Son siège et son lieu de juridiction sont à Berne.

II. Vereinszweck

II. But de l'association

Art. 3 Zweck:

¹ Der Verein hat zum Ziel, eigenständige philosophische Forschung zu betreiben, die philosophische Zeitschrift *Dialectica* und die mit ihre verbundenen Publikationen herauszugeben, philosophische Medienerzeugnisse zu veröffentlichen und Aktivitäten und Informationen rundum die Philosophie in der Schweiz und von mit der Schweiz verbundenen Philosophen zu koordinieren, zu veröffentlichen und einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Insbesondere möchte der Verein die Verständigung zwischen der Öffentlichkeit und dem akademischen Diskurs über Philosophie erleichtern. Zu diesem

Zweck gestaltet und pflegt der Verein eine Homepage, fördert Kontakte und trifft weitere zweckdienliche Massnahmen.

² Die Finanzierung des Portals und seiner Projekte erfolgt über die Mitglieder- und Gönnerbeiträge, Spenden, Beiträge jeder Art von privaten, staatlichen sowie öffentlichen Institutionen.

Art. 3 But:

¹ L'association a pour but de faire de la recherche philosophique, de publier la revue *Dialectica*, les publications associées à la revue, ainsi que toutes sortes d'ouvrages philosophiques, et de coordonner, divulguer, et rendre accessible au grand public les activités et les informations concernant la philosophie pratiquée par des personnes en Suisse ou liées à la Suisse. L'association entent tout particulièrement faciliter l'accès du grand public au discours philosophique académique. Pour ce faire, l'association crée et entretient un site internet, encourage les contacts et prend toutes autres mesures utiles à ce but.

² Le financement du portail et des projets de l'association provient des cotisations versées par les membres, de dons, ainsi que de toute sorte de contributions financières d'institutions privées, étatiques et publiques.

III. Organisation

III. Organisation

Art. 4 Organe:

Die Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung, der Vorstand und die Revisionsstelle.

Art. 4 Organes:

Les organes de l'association sont l'assemblée générale, le comité directeur et les réviseurs.

A. Die Vereinsversammlung

A. L'assemblée générale

Art. 5 Vereinsversammlung:

Die Vereinsversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Sie setzt sich aus den Einzelmitgliedern zusammen.

Art. 5 L'assemblée générale:

L'assemblée générale est l'organe suprême de l'association. Elle est constituée de tous les membres individuels.

Art. 6 Ordentliche Vereinsversammlung:

¹ Eine ordentliche Vereinsversammlung findet mindestens einmal jährlich statt.

² Ihre Einberufung hat mindestens zwanzig Tage im Voraus unter Bekanntgabe der Traktanden durch den Vorstand zu erfolgen. Traktandierungsanträge sind dem Vorstand

spätestens vierzehn Tage vor der Vereinsversammlung schriftlich einzureichen.

Art. 6 Assemblée générale ordinaire:

¹ Une assemblée générale se tient au moins une fois par an.

² L'invitation à l'assemblée doit être adressée aux membres au moins vingt jours avant la date de la réunion et doit indiquer l'ordre du jour défini par le comité directeur. Les propositions concernant l'ordre du jour doivent être communiquées au comité directeur au plus tard quatorze jours avant la réunion.

Art. 7 Ausserordentliche Vereinsversammlung:

¹ Der Vorstand kann jederzeit eine ausserordentliche Vereinsversammlung einberufen.

² Sie kann ferner von einem Fünftel aller Mitglieder verlangt werden.

³ Der Antrag seitens der Mitglieder ist dem Vorstand zusammen mit einem Vorschlag der Traktandenliste einzureichen. Es gelten die Fristen nach Art. 6 Abs. 2.

Art. 7 Assemblée générale extraordinaire:

¹ Le comité directeur peut convoquer en tout temps une assemblée générale extraordinaire.

² Une assemblée générale extraordinaire peut également être convoquée par un cinquième des membres.

³ La requête de la part des membres doit être communiquée au comité directeur avec une proposition d'ordre du jour selon les délais de l'art. 6 al. 2.

Art. 8 Befugnisse:

In die Kompetenz der Vereinsversammlung fallen:

- die Wahl sowie Abberufung des Vorstandes;
- die Wahl sowie Abberufung der Revisionsstelle;
- die Entgegennahme des Revisionsberichts;
- die Änderung der Statuten;
- der Ausschluss von Mitgliedern;
- die Auflösung des Vereins.

Art. 8 Compétences:

Les compétences suivantes relèvent de l'assemblée générale:

- élection et révocation du comité directeur;
- élection et révocation des réviseurs;
- approbation du rapport de révision ;
- modification des statuts;
- exclusion des membres;
- dissolution de l'association.

Art. 9 Abstimmungen und Wahlen:

¹ Die Vereinsversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

² Soweit statutarisch nicht anders bestimmt, werden die Beschlüsse mit einfachem Mehr der abgegebenen Stimmen gefasst.

Art. 9 Votations et élections:

¹ L'assemblée générale délibère valablement quel que soit le nombre des membres présents.

² Sauf clause contraire prévue dans les statuts, les décisions sont prises à la majorité simple des votants.

B. Der Vorstand

B. Le comité directeur

Art. 10 Vorstand:

¹ Der Vorstand besteht aus mindestens einem Mitglied, einem Präsidenten und einem Vizepräsidenten. Der/die Geschäftsführer/-in nimmt ohne Stimmrecht an den Vorstandssitzungen teil.

² Tritt ein Vorstandsmitglied während seiner Amtsperiode zurück, bestimmt der Vorstand selbständig ein Ersatzmitglied für die restliche Amtsdauer.

Art. 10 Comité directeur:

¹ Le comité directeur se compose au minimum d'un membre, d'un(e) président(e) et d'un(e) vice-président(e). Le/la directeur/directrice participe aux séances du comité directeur sans droit de vote.

² Si un membre du comité directeur se retire pendant son mandat, le comité élit de manière indépendante un membre suppléant pour le reste du mandat.

Art. 11 Amtsdauer:

¹ Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder beträgt ein Jahr, respektive bis zur Vereinsversammlung des Jahres, in dem das Amt abläuft.

² Die Wiederwahl ist zulässig und kann in stiller Wahl geschehen.

Art. 11 Mandat:

¹ La durée du mandat des membres s'étend sur un an, c'est-à-dire jusqu'à la réunion de l'assemblée générale de l'année où leur mandat prend fin.

² La réélection est permise et peut être tacite.

Art. 12 Befugnisse:

¹ Der Vorstand vertritt den Verein gegen aussen.

² In die Kompetenz des Vorstandes fallen:

- die Einberufung und Leitung der Vereinsversammlung;
- die Verwaltung des Vereinsvermögens;
- die Einsetzung einer Geschäftsführung;
- die Aufnahme von Mitgliedern;
- alle Angelegenheiten, welche die Statuten nicht ausdrücklich der Kompetenz anderer Organe zuweisen.

Art. 12 Compétences:

¹ Le comité directeur représente l'association vis-à-vis des tiers.

² Les compétences suivantes relèvent du comité directeur:

- convocation et direction de l'assemblée générale;
- gestion de la fortune de l'association;
- mise en place d'une direction;
- admission de membres;
- toutes les compétences que les statuts n'attribuent pas explicitement à d'autres organes.

Art. 13 Zeichnungsberechtigung:

Der/die Präsident/-in, der/die Vizepräsident/-in sowie der/die Geschäftsführer/-in sind einzelzeichnungsberechtigt.

Der/die Kassier/-in ist mit Kollektivunterschrift zu zweien zeichnungsberechtigt.

Art. 13 Pouvoir de signature:

Le/la président/-e, le/la vice-président/-e et le directeur / la directrice ont le droit d'engager l'association par leurs signatures individuelles.

Le caissier / la caissière a droit de signature collective à deux.

Art. 14 Vorstandssitzungen:

¹ Es ist pro Kalenderjahr mindestens eine Vorstandssitzung abzuhalten.

² Die Einladung hat mindestens zwanzig Tage im Voraus unter Bekanntgabe der Traktanden zu erfolgen.

³ Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder an der Sitzung teilnehmen.

⁴ Soweit nicht anders bestimmt, werden die Beschlüsse mit einfachem Mehr der abgegebenen Stimmen gefasst.

Art. 14 Réunions du comité directeur:

¹ Une réunion du comité directeur doit se tenir au moins une fois par an.

² La convocation doit être communiquée avec l'ordre du jour au moins vingt jours avant la date de la réunion.

³ Le comité est habilité à prendre des décisions lorsque plus de la moitié de ses membres participent à la séance.

⁴ Sauf close contraire, les décisions sont prises à la majorité simple des votants.

C. Die Revisionsstelle

C. Réviseurs

Art. 15 Wahl:

¹ Die Vereinsversammlung wählt einen Revisor, welcher nicht dem Vorstand angehören darf.

² Die Amtsdauer des Revisors beträgt ein Jahr.

³ Die Wiederwahl ist zulässig.

Art. 15 Election:

¹ L'assemblée générale élit une personne chargée de réviser les comptes qui ne doit pas appartenir au comité directeur.

² Le mandat du réviseur s'étend sur un an.

³ La réélection est permise.

Art. 16 Aufgabe:

Der Revisor hat die Jahresrechnung zu prüfen und der Vereinsversammlung schriftlich über das Ergebnis zu berichten und einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Art. 16 Tâche:

Le réviseur est chargé de vérifier les comptes annuels, de faire un rapport écrit à ce propos à l'assemblée générale et de faire une demande nécessaire.

IV. Mitgliedschaft

IV. Adhésion

Art. 17 Kategorie:

¹ Die Mitgliedschaft steht allen natürlichen und juristischen Personen offen, die die Vereinsstatuten gutheissen und insbesondere zu den in Art. 3 formulierten Zielsetzungen des Vereins stehen.

² Der Verein kennt folgende Mitgliederkategorien:

- Mitglied;
- Platin-Mitglied;
- 200er Club-Mitglied;
- Alumni-Mitglied;
- Ehrenmitgliedschaft.

³ Mitgliederbeiträge. Die Vereinsversammlung setzt auf Antrag des Vorstandes die jährlichen Mitgliederbeiträge fest. Ohne anders lautenden Beschluss beträgt der Platin-Mitgliederbeitrag CHF 80 p. a., der 200er Club-Mitgliederbeitrag CHF 200, Alumni-Mitgliedschaft CHF 50 und die reguläre Mitgliedschaft und Ehrenmitgliedschaft sind kostenlos.

⁴ Rechte und Pflichten: Alle Mitgliederkategorien sind an der Vereinsversammlung stimm- und wahlberechtigt. Die Mitglieder unterziehen sich den Statuten und Vereinsbeschlüssen und verpflichten sich, die von der Vereinsversammlung beschlossenen Mitgliederbeiträge zu erbringen.

Art. 17 Catégorie:

¹ Toute personne physique ou morale qui accepte les termes des présents statuts et en particulier le but de l'association tel que formulé à l'art 3. peut devenir membre.

² L'association comprend les catégories de membres suivantes:

- membre;
- membre platine;

- membre du « Club 200 »;
- membre alumni;
- membre d'honneur.

³ Cotisations des membres L'assemblée générale fixe les cotisations annuelles à la demande du comité directeur. Sauf décision contraire, le montant de la cotisation pour les membres platines est de 80 CHF par an, de 200 CHF pour les membres du Club 200 et de 50 CHF pour les membres alumni. L'affiliation régulière ainsi que celle des membres d'honneur sont gratuites.

⁴ Droits et devoirs: Les membres de chaque catégorie ont droit de vote et d'éligibilité dans l'assemblée générale. Les membres se soumettent aux statuts et aux décisions de l'assemblée générale, et s'engagent à payer les cotisations de membres définies par l'assemblée générale.

Art. 18 Beitritt:

¹ Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand.

² Das schriftliche oder mündliche Beitrittsgeuch ist an den Vorstand oder eines seiner Mitglieder zu richten.

³ Der Vorstand kann die Aufnahme ohne Grundangabe verweigern.

Art. 18 Entrée:

¹ Le comité directeur décide de l'admission des membres.

² La demande d'affiliation doit être adressée par oral ou par écrit au comité directeur ou à l'un de ses membres.

³ L'affiliation peut être refusée par le comité directeur sans motif.

Art. 19 Beendigung:

Die Mitgliedschaft endet mit dem Austritt oder Ausschluss des Mitgliedes.

Art. 19 Perte de la qualité de membre:

La qualité de membre se perd par la démission ou l'exclusion du membre.

Art. 20 Austritt:

¹ Der Austritt ist jederzeit durch Abgabe einer schriftlichen oder mündlichen Erklärung an den Vorstand oder eines seiner Mitglieder möglich.

² Er wird sofort wirksam.

Art. 20 Démission:

¹ Les membres peuvent démissionner en tout temps par déclaration écrite ou orale adressée au comité directeur ou à l'un de ses membres.

² La démission entre en vigueur avec effet immédiat.

Art. 21 Ausschluss:

Die Vereinsversammlung kann Mitglieder ohne Angabe von Gründen aus dem Verein ausschliessen. Der Entscheid ist endgültig.

Art. 21 Exclusion:

L'assemblée générale peut exclure des membres sans indication de motifs. Sa décision est définitive.

V. Mittel

V. Fonds

Art. 22:

Der Verein kann Zuwendungen aller Art entgegennehmen.

Art. 22:

L'association peut accepter des contributions financières de toutes sortes.

VI. Auflösung

VI. Dissolution

Art. 23 Auflösung des Vereins:

¹ Die Auflösung bedarf der Zustimmung von zwei Dritteln der an der Vereinsversammlung abgegebenen Stimmen.

² Die Auflösung erfolgt von Gesetzes wegen, wenn der Verein zahlungsunfähig ist, sowie wenn der Vorstand nicht mehr statutengemäss bestellt werden kann.

³ Bei Auflösung fällt das Vermögen einer wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichen Zwecks steuerbefreiten Institution mit Sitz in der Schweiz zu. Über die Zuwendung entscheidet die Vereinsversammlung gleichzeitig mit der Auflösung.

Art. 23 Dissolution de l'association:

¹ La dissolution de l'association nécessite l'approbation majoritaire des deux tiers des votants présents à l'assemblée générale.

² L'association est dissoute de plein droit lorsqu'elle est insolvable ou lorsque la direction ne peut plus être constituée statutairement.

³ En cas de dissolution, l'actif disponible sera entièrement attribué à une institution à but non lucratif ou poursuivant un but d'intérêt public bénéficiant d'une exonération d'impôts et ayant son siège en Suisse. L'assemblée générale décide du bénéficiaire en même temps que de sa dissolution.

VII. Weitere Bestimmungen

VII. Autres dispositions

Art. 24 Haftung:

¹ Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen.

² Die persönliche Haftung der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen.

Art. 24 Responsabilité:

¹ Les obligations de l'association sont garanties exclusivement par la fortune de l'association.

² Toute responsabilité individuelle des membres est explicitement exclue.

Art. 25 Statutenänderungen:

Statutenänderungen bedürfen der Zustimmung von zwei Dritteln der an der Vereinsversammlung abgegebenen Stimmen.

Art. 25 Modifications des statuts:

Les modifications des statuts nécessitent l'approbation majoritaire de deux tiers des votants présents à l'assemblée générale.

Art. 26 Ergänzendes Recht:

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Art. 26 Droit supplétif:

Pour le surplus, les dispositions du Code civil suisse sont applicables.

Angenommen durch die Anwesenden der Generalversammlung vom 1. Oktober 2022 in Biel.

Statuts adoptés par les participants à l'assemblée générale à Bienne, le 1 octobre 2022.

zum Präsidenten gewählt: Wolfgang Rother

élu président: Wolfgang Rother

zum Vizepräsidenten gewählt: Fabrice Correia

élu vice-président: Fabrice Correia

zum Revisor gewählt: Herbert Schmid

élu réviseur: Herbert Schmid

zu Vorstandsmitgliedern gewählt:

élus membres du comité directeur:

Jonas Pfister, Ursula Renz, Martino Mona, Gianfranco Soldati.

Vorliegende Statuten ersetzen die vorangehenden Statuten des Vereins vom 5.6.21.

Ces statuts remplacent les statuts antérieurs de l'association datant du 5.6.21.

Protokoll der GV vom 1.10.2022

Procès-verbal de l'AG du 1.10.2022

(aufgrund von Rückmeldungen der Anwesenden revidierte Version vom 9.10.22)

13.30-16.47; Mehrzweckraum der Genossenschaft Fab-A, Fabrikgässli 1, 2502 Biel

Protokoll: Philipp Blum, Geschäftsführer des Vereins *Philosophie.ch*

1. Begrüssung/Entschuldigungen

Anwesend sind Wolfgang Rother, Simon Kräuchi, Rafaela Scheiwiler, Alina Ragoni, Wissam Balays, Ilaria Fornacciari, Andrin Kohler, Marco Schori, Jonathan Biedermann, Rudolf Albonico, Philipp Blum und Ryan Miller (= 12 Personen).

Entschuldigt sind Rafaela Schinner, Phil Pohlodek, Rafael Ferber, Franz-Josef Ast, Martino Mona, Jonas Pfister, Fabrice Correia, Gianfranco Soldati, Ursula Renz, Herbert Schmid, Isabel Käser, Marco Toscano.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die vorgelegte Traktandenliste wird mit Ergänzungen unter Punkt 7 genehmigt (s. unten).

3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 5.6.2021

Das vorliegende (und angehängte()) Protokoll wird mit den angebrachten Korrekturen einstimmig angenommen.

4. Bestandsaufnahme Portal und Jahresbericht 2021

Die vorliegende Kurzversion des Jahresberichts wird diskutiert. Es gibt folgende Rückfragen/Kommentare:

- "Investition von rund 63'000 CHF in die *philExpo22*": es handelt sich um Ausgaben des Portals, in der Sache um eine Vorfinanzierung des Projekts.
- Mehr Details zur Situation der OA-Umstellung von *Dialectica* werden gewünscht.
- Kritisiert werden insbesondere die Ausgaben für *Dialectica* in 2021 (im revidierten Kurzbericht unter "Abgrenzung" aufgeführt), die im Berichtszeitraum keine Artikel veröffentlicht hat.
- L'AG aimerait que dans le rapport annuel final les dépenses et les revenus de *Dialectica* (que le directeur estime à 60'000 CHF environ) soient explicitement et séparément mentionnés.

Die Berechtigung dieser Kritikpunkte wird vom Geschäftsführer anerkannt; sie sind in der angehängten zweiten Version des Kurzberichts berücksichtigt und werden auch in den revidierten Jahresbericht einfließen, der den Vereinsmitgliedern des Vereinsjahrs 2021 auf dem Korrespondenzweg zur Genehmigung vorgelegt werden wird.

5. Information Personalsituation

Die im Kurzbericht enthaltene Information zur Personalsituation 2022 wird zur Kenntnis genommen.

6. Wahlen

Es werden keine weiteren Vorschläge für Vorstandsmitglieder gemacht und es sind im Vorfeld der GV keine Vorschläge eingegangen.

Gewählt werden:

- Prof. Dr. Wolfgang Rother als Präsident (mit 11 Ja-Stimmen, Wolfgang Rother im Ausstand)
- Prof. Dr. Fabrice Correia als Vizepräsident (mit 8 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen)
- Prof. Dr. Martino Mona als Mitglied des Vorstandes (mit 9 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen)
- Dr. Jonas Pfister als Mitglied des Vorstandes (mit 9 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen)
- Prof. Dr. Ursula Renz als Mitglied des Vorstandes (mit 6 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen)
- Prof. Dr. Gianfranco Soldati als Mitglied des Vorstandes (mit 8 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen)
- Herbert Schmid als Revisor (mit 10 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen)

Wolfgang Rother nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen. Die anderen gewählten Vorstandmitglieder werden gebeten, die Annahme der Wahl schriftlich zu bestätigen. Der Präsident Wolfgang Rother erklärt, der Vorstand werde prüfen, im exoterischen Bereich tätige Mitglieder zu kooptieren.

7. Organisatorisches / Organisation:

- Zur Behebung der Interpretationsbedürftigkeit der Kompetenzenverteilung stellt Wolfgang Rother den Antrag, den Artikel 12 zu den Kompetenzen des Vorstandes um einen Punkt 3 zu ergänzen, der explizit macht, was bisher implizit schon der Fall war: "Einsetzung einer Geschäftsführung / la mise en place d'une direction". Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Zur Anpassung an den vergrößerten Vorstand stellt Rafaela Schweiwiller den Antrag, die Bestimmung zur Beschlussfähigkeit des Vorstandes in Art. 14, Abs. 3 wie folgt abzuändern: "Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder an der Sitzung teilnehmen." / "Le comité est habilité à prendre des décisions lorsque plus de la moitié de ses membres participent à la séance." Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.
- Der Antrag des Geschäftsführers, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2022 (d.h. für die Zeit vom 1.10.22 bis zur GV im Jahr 2023) auf 0 CHF festzusetzen, wird einstimmig angenommen.

8. Jahresrechnung 2021: Diskussion

Der Präsident Wolfgang Rother erklärt, wegen dem fehlenden Revisionsbericht werde der

Antrag zur Entlastung des Vorstandes den Vereinsmitgliedern zu einem späteren Zeitpunkt zur elektronischen Abstimmung vorgelegt.

Der Geschäftsführer erklärt die Rechnung und das Defizit. Wie unter Punkt 4 oben werden Fragen zur Finanzsituation von *Dialectica* und zur Abgrenzung zum normalen Portaleinkommen gestellt. In der revidierten Fassung des Kurzberichts wurde versucht, diese Fragen zu beantworten.

9. Budget 2022: Diskussion, Verabschiedung des Budgets

Das vorliegende Budget 2022 wird mit 11 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen. Das Budget 2023 wird kurz diskutiert.

10. Projektideen 2023

Unter diesem Punkt ruft der Präsident Wolfgang Rother die Anwesenden, die nicht ohnehin Mitglieder des Betriebsteams des Portals sind, explizit dazu auf, solche Ideen dem Geschäftsführer mitzuteilen.

11. Varia

Unter Varia wird angeregt, der Vorstand solle darüber nachdenken, ob die Protokolle der GV und die Jahresberichte wirklich auf der Webseite zugänglich gemacht werden sollten oder ob nicht eine kürzere Information denselben Zweck erfüllen könnte.

Die Sitzung schliesst um 16.47.

Für das Protokoll:



Philipp Blum, Geschäftsführer von *philosophie.ch*

Anhänge:

- Traktandenliste
- Protokoll der GV vom 5.6.21
- revidierter Kurzbericht des Geschäftsführers zu den Punkten 4, 5, 8 und 9
- vorläufige Bilanz und Erfolgsrechnung 2021
- Kontoauszüge der beiden PC-Konten 2021 des Portals und der Zeitschrift
- akzeptiertes Budget 2022
- diskutiertes Budget 2023
- neue Statuten des Vereins

BILANZ

AKTIVEN

	31.12.2022	31.12.2021	±
Umlaufvermögen			
Kasse	--	245.00	-245.00
Postfinance Portal	213'693.98	22'339.27	191'354.71
Postfinance Dialectica	--	63'697.22	-63'697.22
Paypal	--	350.33	-350.33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren)	32'722.19	34'500.00	-1'777.81
Vorauszahlungen für das nächste Jahr	1'152.00	--	1'152.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'172.20	3'739.55	-2'567.35
Umlaufvermögen	248'740.37	124'871.37	123'869.00
Anlagevermögen			
Mobiliar	1.00	1.00	--
Informatik	1.00	1.00	--
Anlagevermögen	2.00	2.00	--
TOTAL AKTIVEN	248'742.37	124'873.37	123'869.00

PASSIVEN

	31.12.2022	31.12.2021	±
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten	9'287.33	20'909.20	-11'621.87
Kurzfristige Rückstellungen	133'434.24	2'449.25	130'984.99
Kurzfristiges Fremdkapital	142'721.57	23'358.45	119'363.12
Fondskapital			
Fondskapital	--	70'974.62	-70'974.62
Fondskapital	--	70'974.62	-70'974.62
Eigenkapital			
Vereinskapital	103'694.92	34'633.83	69'061.09
Gewinn	2'325.88	-4'093.53	6'419.41
Eigenkapital	106'020.80	30'540.30	75'480.50
TOTAL PASSIVEN	248'742.37	124'873.37	123'869.00

ERFOLGSRECHNUNG

	2022	2021	±
ERTRAG			
Beiträge Institutionen und Mitglieder			
Beiträge Universitäten	5'350.00	3'147.00	2'203.00
Beiträge SAGW	50'000.00	65'000.00	-15'000.00
Beiträge Charles Hummel Stiftung	85'000.00	95'000.00	-10'000.00
Beiträge andere Stiftungen	70'782.74	7'000.00	63'782.74
Mitgliederbeiträge	.-	540.00	-540.00
OA Beiträge von Bibliotheken	4'399.84	10'000.00	-5'600.16
Beiträge swissuniversities	36'008.40	.-	36'008.40
Beiträge	251'540.98	180'687.00	70'853.98
Erhaltene Zuwendungen			
Spenden von Privaten	653.95	.-	653.95
Spenden von Universitäten	.-	25'900.00	-25'900.00
Spenden von anderen Institutionen	.-	3'905.45	-3'905.45
Zuwendungen	653.95	29'805.45	-29'151.50
Erlöse aus Aktivitäten und Leistungen			
Erlöse aus Waren- und Materialverkäufen	.-	34.60	-34.60
Erlöse aus Aktivitäten und Leistungen	.-	34.60	-34.60
TOTAL ERTRAG	252'194.93	210'527.05	41'667.88
AUFWAND			
Aufwand für Aktivitäten und Leistungen			
Aufwand für OA-Umstellung (Adobe, Fonts, Crossref, Writelatex)	-447.90	-796.09	348.19
Kosten Dialectica Library	.-	-181.51	181.51
Auftrag Gian-Andri Töndury (Consulting)	.-	-1'000.00	1'000.00
Auftrag Melanie Loosli (Bibliographie)	-4'715.00	-2'638.25	-2'076.75
Auftrag Anja Leser (Jahresabschluss 2020)	.-	-5'000.00	5'000.00
Auftrag Emanuel Imhof / Sahli+Partner (Informatik)	-7'000.00	-990.85	-6'009.15
Auftrag Julien Dutant (Informatik)	-9'630.00	-19'260.00	9'630.00
Auftrag Tom Hodgson (Informatik)	.-	-1'000.00	1'000.00
Auftrag PHNW (Videos)	-1'500.00	.-	-1'500.00
mailchimp (Versand des Newsletters)	-567.56	-439.50	-128.06
hosting (Portal, Lernkurswebseite, dlrc-fishpond)	-3'688.90	-2'965.00	-723.90
cloud services (Digital Ocean, Amazon)	-92.12	-62.05	-30.07
Graphik für Webseite	-3'198.70	.-	-3'198.70
Kosten Herstellung der beiden ABC-Videos	.-	-2'235.90	2'235.90

	2022	2021	±
Kosten der Organisation der philExpo22	-18'246.45	.-	-18'246.45
Graphik- und Videoprogramme: Vimeo, Canvas	-191.12	.-	-191.12
Aufwand für Aktivitäten und Leistungen	-49'277.75	-36'569.15	-12'708.60
Personalaufwand			
Lohnaufwand Nemo Krüger	.-	-3'210.00	3'210.00
Lohnaufwand Sharon Casu	-11'376.00	-19'979.95	8'603.95
Lohnaufwand Marco Toscano	.-	-14'924.85	14'924.85
Lohnaufwand Jonathan Biedermann	.-	-10'109.85	10'109.85
Lohnaufwand Christian Weibel	.-	-9'039.85	9'039.85
Lohnaufwand Sandro Räss	-20'782.65	-13'114.36	-7'668.29
Lohnaufwand Ilaria Fornacciari	-8'586.10	-19'671.84	11'085.74
Lohnaufwand Martin Götz	.-	-11'659.40	11'659.40
Lohnaufwand Wissam Balays	-4'428.05	-10'974.35	6'546.30
Lohnaufwand Emilie Bretton	-998.05	-6'625.88	5'627.83
Lohnaufwand Philipp Blum	-56'932.44	-17'790.00	-39'142.44
Lohnaufwand Andrin Kohler	-23'478.45	-7'969.85	-15'508.60
Lohnaufwand Marco Schori	-9'318.80	-3'415.65	-5'903.15
Lohnaufwand Tanja Liebschwager	-3'067.00	.-	-3'067.00
Lohnaufwand Gregorio Demarchi	-4'866.55	.-	-4'866.55
Lohnaufwand Andrea Giananti	-3'456.00	.-	-3'456.00
Lohnaufwand Simon Kräuchi	-16'344.00	.-	-16'344.00
Lohnaufwand Rafaela Schinner	-1'872.00	.-	-1'872.00
Lohnaufwand Rafaela Scheiwiller	-10'368.00	.-	-10'368.00
Lohnaufwand Alina Ragoni	-2'016.00	.-	-2'016.00
Lohnaufwand Lionel Thalmann	-1'152.00	.-	-1'152.00
Lohnaufwand Michal Hladky	-1'152.00	.-	-1'152.00
Sozialversicherungsaufwand	-17'902.25	-22'332.05	4'429.80
Berufliche Vorsorge	-1'598.50	-858.70	-739.80
Unfallversicherung	176.15	-1'193.65	1'369.80
Übriger Personalaufwand	1'158.97	-327.60	1'486.57
Personalaufwand	-198'359.72	-173'197.83	-25'161.89
Übriger und admin. Vereinsaufwand			
Raumaufwand (Mieten)	-700.00	-3'528.00	2'828.00
Büromaterial, Drucksachen, Fotokopien, Fachliteratur	-37.80	.-	-37.80
Telefon, Internet, Porti	-222.33	-111.00	-111.33
Sekretariats-, Buchführungs- und Revisionsaufwand	-1'000.00	-287.15	-712.85

	2022	2021	±
Beiträge, Spenden, Vergabungen	-74.00	-74.00	--
Preise für Essaywettbewerb	--	-500.00	500.00
Vereinsversicherung	-197.45	-197.45	--
Übriger und admin. Vereinsaufwand	-2'231.58	-4'697.60	2'466.02
Finanzergebnis			
Spesen und Gebühren	--	-156.00	156.00
Finanzergebnis	--	-156.00	156.00
TOTAL AUFWAND	-249'869.05	-214'620.58	-35'248.47
Gewinn	2'325.88	-4'093.53	6'419.41

Kostenstelle Dialectica

	31.12.2022	31.12.2021	±
Ertrag			
SAGW ("Periodika")	30'000.00	--	30'000.00
Universität Luzern: Fondseinzahlungen	8'500.00	--	8'500.00
Hälfte des swissuniversities Projekts, ohne Rückstellungen	58'227.00	--	58'227.00
Total Einnahmen	96'727.00	--	96'727.00
Aufwand			
Personalaufwand und Dritteleistungen	84'536.65	--	84'536.65
Spesen für Informatikmaterial und Druck	12'000.00	--	12'000.00
Kosten Konto, Gebühren, Verwaltungsaufwand	705.00	--	705.00
Total Ausgaben	97'241.65	--	97'241.65

Kostenstelle philExpo22

	31.12.2022	31.12.2021	±
Ertrag			
Loterie Romande	40'000.00	--	40'000.00
Société valaisanne	300.00	--	300.00
Kulturförderung Stadt Bern	4'000.00	--	4'000.00
Swisslos Kanton Baselland	15'000.00	--	15'000.00
Swisslos Kanton Bern	5'820.00	--	5'820.00
Total Einnahmen	65'120.00	--	65'120.00
Aufwand			
Personalaufwand Nettolöhne	31'384.05	--	31'384.05
Personalaufwand Spesen	1'518.00	--	1'518.00
Rückstellungen Sozialaufwand Arbeitnehmer	1'875.95	--	1'875.95
Rückstellungen Sozialaufwand Arbeitgeber	2'344.90	--	2'344.90
Rückstellungen UVG/BVG	3'165.65	--	3'165.65
Rückstellungen adm. Kosten	3'023.56	--	3'023.56
Sachausgaben	21'807.89	--	21'807.89
Total Ausgaben	65'120.00	--	65'120.00

Anhang zur Jahresrechnung 2022

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

1.1 Rechnungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde unter Einhaltung der Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung (Art. 957 und 958c OR) erstellt.

1.2 Bewertungsgrundsätze

- Flüssige Mittel: Aktueller Wert
- Forderungen: Nominalwert, Wertberichtigung der gefährdeten Positionen
- Rechnungsabgrenzungen: Nominalwert bzw. vorsichtige Schätzung
- Sachanlagen: Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen
- Verbindlichkeiten: Nominalwert

1.3 Dauer des Geschäftsjahres

Das Geschäftsjahr per 31.12.2022 umfasst die Monate vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen beinhalten die Restzahlung von Terra21 für den Online-Lernkurs „Klimagerechtigkeit“, die bereits im Jahr 2021 zugesichert (und schon damals unter den Forderungen verbucht) wurde, die Restzahlungen der SAGW „Periodika“-Unterstützung und der zwei bewilligten „Fachinformationen“-Gesuche, von jeweils einem Drittel (Schlussabrechnungen sind eingereicht), die philExpo22-Unterstützung des Lotteriefonds des Kt. Bern, die Unterstützung der Universität Neuchâtel und des Buser World Music Forums für 2022. Es besteht keine Wertberichtigung.

2.2 Aktive Rechnungsabgrenzungen und Vorauszahlungen

In den aktiven Rechnungsabgrenzungen finden sich die Vereins- und die Unfallversicherung für 2023 und die Bezahlung der Domainreservation für 2023. Die Bezahlung des ersten Teils des Auftrags an Valentina Luporini (Übersetzung von Portalinhalten ins Italienische) ist als Vorauszahlung aufgeführt.

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Ausgaben, die das Jahr 2022 betreffen, aber erst im Folgejahr getätigt werden konnten, sind als Verbindlichkeiten in der Bilanz aufgeführt. Neben den Ausgaben des 4. Quartals 2022 für BVG und AHV, die Rückstellung für die Schlussabrechnung der Unfallversicherung, den Mitgliederbeitrag 2022 an die SPG betrifft dies v.a. Ausgaben für digitale Infrastruktur, die mit der Kreditkarte des Geschäftsführers getätigt wurden. Diese Verbindlichkeiten sind auf den 1.3.23 alle erfüllt.

2.4 Erhaltener Ertrag des Folgejahres
keiner.

2.5 Passive Rechnungsabgrenzungen
keine

3. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

3.1 Personalaufwand

Der Personalaufwand gliedert sich durch die im Jahr 2022 realisierten Tätigkeiten (vgl. Jahresbericht).

4. Eventualverbindlichkeiten

Per Bilanzstichtag bestanden keine Eventualverbindlichkeiten.

5. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

6. Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe (in CHF)

Seit der GV vom 25.6.2021 ist der Geschäftsführer nicht mehr Mitglied des Vorstands, sondern nimmt an den Vorstandssitzungen mit beratender Stimme teil. Es wurden keine Entschädigungen an Mitglieder des Vorstands ausgerichtet.

7. . Leistungsbericht

Bezüglich Leistungsbericht wird auf den Jahresbericht 2022 verwiesen.

Unterzeichnet, Biel/Zürich, 1.3.2023



Dr. Philipp Blum, Geschäftsführer



Prof. Dr. Wolfgang Rother, Präsident

Herbert Schmid
lic. rer. pol.
Ruelle de la Fabrique 1
CH-2502 Biel/Bienne

Tel. +41 (0)32 621 8845
Mobile +41 (0) 79 594 4153
Email herbert.schmid@solnet.ch

**Bericht der statutarischen Revisionsstelle
an die Generalversammlung des Vereins Philosophie.ch, Bern**

Auftragsgemäss habe ich als statutarische Revisionsstelle die Jahresrechnung mit Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen.

Meine Prüfung erfolgt nach dem Schweizer Prüfungsstandard zur Eingeschränkten Revision von EXPERTsuisse. Danach ist eine Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer gesetzlich vorgeschriebenen ordentlichen Prüfung. Eine in diesem Sinne eingeschränkte Prüfung umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ich empfehle Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Biel, 25. März 2023



Herbert Schmid

budget 2022, Philosophie.ch

Philipp Blum, 25.8.22

income		
Hummel	85000.00	(assured)
SAGW philosophie.ch	20000.00	(assured)
SAGW dialectica	30000.00	(assured)
swissuniversities workbench	116454.00	(assured)
Proviande food ethics	14572.80	(assured)
income philExpo22	59300.00	(assured)
other income dialectica (libraries)	10000.00	(estimate)
other income dialectica (APC)	7000.00	(estimate)
other income dialectica (BPC)	9000.00	(estimate)
other income portal (universities)	5000.00	(estimate)
other income portal (members)	800.00	(estimate)
total income	357126.80	
expenses		
salaries portal	201453.10	(promised)
salaries philExpo22 + overhead	37471.45	(sure)
reserve (workbench 2023)	16185.60	(promised)
reserve (portal rehaul 2023)	10000.00	(sure)
reserve (dltc bibliography)	10000.00	(sure)
expenses philExpo22	21828.30	(sure)
Dialectica library	1000.00	(estimate)
Dialectica printing	2000.00	(estimate)
mandate Dutant	19200.00	(promised)
mandate Hodgson	2000.00	(promised)
mandate Loosli	4000.00	(prognosis)
Emanuel Imhof	7000.00	(estimate)
rent of archive	700.00	(sure)
account costs	80.00	(estimate)
pay per article	6500.00	(prognosis)
conferences, prizes (workbench)	2000.00	(promised)
BVG	3264.20	(sure)
insurance UVG & Vereinsvers.	4000.00	(estimate)
account revision	1000.00	(estimate)
hosting philosophie.ch	2051.70	(sure)
hosting lernkurs.philosophie.ch	258.50	(sure)
hosting cloud.philosophie.ch	473.90	(sure)
hosting Cyon	178.80	(sure)
rent office	900.00	(estimate)
mandate Tanja	1500.00	(estimate)
other costs oriented	450.00	(estimate)
cloud services	200.00	(estimate)
mailchimp	640.00	(estimate)
various expenses (technical)	800.00	(estimate)
total expenses	357135.55	

Philosophie.ch: Budget 2023

Stand 15.3.2023, zh. der GV vom 1.4.23, Philipp Blum

income	Hummel	85000	(hoped for)
	SAGW Portal	20000	(assured)
	SAGW <i>Dialectica</i>	30000	(assured)
	SAGW "kulturelle Teilhabe"	3000	(assured)
	swissuniversities workbench	122453	(assured)
	Binding for refugee stories	8000	(assured)
	BWMF for Nietzsche feature	10000	(hoped for)
	jstor for archive	4500	(hoped for)
	reserve from 2022 for workbench	16186	(reserve)
	reserve from 2022 for md workflow	29260	(reserve)
	reserve from 2022 for rehaul	30000	(reserve)
	reserve from 2022 for biblio	21000	(reserve)
	reserve from 2022 dltc library	12000	(reserve)
	reserve 2022 workbench prizes	2000	(reserve)
	reserve 2022 Imhof+Loosli	11000	(reserve)
	reserve 2022 FHNW	1500	(reserve)
	prepayment Luporini	1152	(assured)
	other income dialectica (libraries)	10000	(estimate)
	other income dialectica (APC)	8000	(estimate)
	other income dialectica (BPC)	10000	(estimate)
	other income portal (universities)	10000	(estimate)
	other income portal (members)	2000	(estimate)
total income		447051	

expenses	salaries	297203	(promised)
	Dialectica Library	12000	(estimate)
	mandate Dutant	19260	(promised)
	mandate md portal workflow	7000	(promised)
	mandate Loosli+Imhof	11000	(planned)
	FHNW videos	1500	(planned)
	reserve dltc	50189	(planned)
	pay per article	5000	(prognosis)
	Monte Verita conference	20000	(promised)
	workbench essay prizes	10000	(promised)
	BVG	4000	(estimate)
	UVG	2000	(estimate)
	insurance	197	(sure)
	account revision + costs	1000	(estimate)
	hosting philosophie.ch	2052	(sure)
	hosting courses.philosophie.ch	259	(sure)
	hosting cloud.philosophie.ch	474	(sure)
	hosting Cyon	179	(sure)
	technical and IT expenses	1200	(estimate)
	rent office	1200	(estimate)
	cloud services	200	(estimate)
	mailchimp	640	(estimate)
total expenses		446552	